

## **Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen**

Ein Bericht auf Basis der Integrierten Ausbildungsberichterstattung für das  
Jahr 2015

**Herausgeber:**

G.I.B.  
Gesellschaft für innovative  
Beschäftigungsförderung mbH  
Im Blankenfeld 4  
46238 Bottrop

[mail@gib.nrw.de](mailto:mail@gib.nrw.de)  
[www.gib.nrw.de](http://www.gib.nrw.de)

**Autorinnen:**

Maria Icking  
Simone Adelt

Juni 2016

## Inhalt

<b>1. Einleitung</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich</b> .....	<b>6</b>
<b>3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen</b> .....	<b>8</b>
Hellweg-Hochsauerland .....	12
Mittleres Ruhrgebiet.....	16
Westfälisches Ruhrgebiet.....	20
Märkische Region .....	24
Siegen-Wittgenstein/Olpe .....	28
Ostwestfalen-Lippe.....	32
Bergisches Städtedreieck .....	36
Mittlerer Niederrhein .....	40
Düsseldorf – Kreis Mettmann .....	44
MEO (Mülheim/Essen/Oberhausen) .....	48
NiederRhein.....	52
Region Aachen.....	56
Bonn/Rhein-Sieg .....	60
Region Köln.....	64
Emscher-Lippe-Region.....	68
Münsterland .....	72
<b>4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick</b> .....	<b>76</b>
<b>5. Beschreibung der Indikatoren</b> .....	<b>79</b>
Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung.....	79
Indikatoren des kommunalen Bildungsmonitorings.....	82
Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts .....	83

## 1. Einleitung

Seit 2013 berichtet die G.I.B. jährlich über die Wege in die Berufsausbildung in Nordrhein-Westfalen insgesamt und auf kommunaler Ebene. Mit diesem Bericht liegt die Auswertung für das Jahr 2015 vor.<sup>1</sup> Grundlage ist das Berichtssystem der Integrierten Ausbildungsberichterstattung (iABE), das die zentralen Qualifizierungswege erfasst, die die Jugendlichen nach Verlassen der allgemeinbildenden Schule beginnen. Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung ist ein Gemeinschaftsprojekt der statistischen Ämter des Bundes und der Länder mit dem Bundesinstitut für Berufsbildung.

Die Daten der Berichterstattung fußen auf Daten der amtlichen Statistik, die allerdings in der Vergangenheit nur als einzelne Statistikdatenbestände vorhanden waren. Die Leistung der integrierten Berichterstattung ist eine systematische Verknüpfung dieser unterschiedlichen Datenquellen. Im Wesentlichen sind dies die Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Förderstatistik der Bundesagentur für Arbeit, die Berufsbildungsstatistik, die Hochschulstatistik und die Personalstandstatistik für den öffentlichen Dienst. Dieses neue Berichtssystem ermöglicht daher eine trennscharfe Darstellung aller Ausbildungs- und Qualifizierungswege und vermeidet Doppelerfassungen, die bei einer getrennten Darstellung unvermeidbar sind.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung unterscheidet drei große Zielbereiche<sup>2</sup>, die auch als Sektoren bezeichnet werden: Der erste Zielbereich ist der Berufsabschluss außerhalb des tertiären Sektors, der zweite ist die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung (Übergangsbereich) und der dritte Zielbereich der Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung. Die Zielbereiche oder Sektoren sind in sogenannte Konten unterteilt, die jeweils die zum Zielbereich gehörenden Ausbildungsgänge beschreiben<sup>3</sup>. So gehören zum Zielbereich Berufsausbildung neben der dualen auch die schulische Ausbildung und die Beamtenausbildung im mittleren Dienst. Im Zielbereich Ausbildungs- und Berufsvorbereitung werden einerseits die Maßnahmen der Bundesagentur für Arbeit (BA), wie die berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen und die Einstiegsqualifizierung, ausgewiesen, andererseits die differenzierten Bildungsgänge an Berufskollegs, die zum Teil das Ziel des Nachholens von Schulabschlüssen verfolgen. Im Zielbereich Hochschulreife werden neben der klassischen gymnasialen Oberstufe auch die Bildungsgänge ausgewiesen, die im Berufskolleg zu einer Hochschulreife führen.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung bezieht sich auf die Kernbereiche des Ausbildungsgeschehens. Hier werden altersunabhängig alle Anfänger/-innen erfasst. Die Bezugsgröße sind daher nicht Alterskohorten, sondern die Summe aller Anfänger/-innen in den drei großen Zielbereichen. Nicht berücksichtigt werden Anfänger/-innen außerhalb der Zielbereiche, wie z. B. Angebote der Jugendberufshilfe und der Freiwilligendienste, sofern sie nicht als Berufsschulpflichtige über die Konten des Übergangsbereichs erfasst sind.

---

<sup>1</sup> Die Berichte der Vorjahre sind hier veröffentlicht: <http://www.gib.nrw.de/themen/monitoring-und-evaluation/arbeitsmarkt-monitoring/ausbildungsberichterstattung-1>

<sup>2</sup> Ein vierter Bereich ist das Studium, der im vorliegenden Bericht wegen der Schwerpunktsetzung auf die Anfänger/-innen mit Abschluss der Sekundarstufe I unberücksichtigt bleibt.

<sup>3</sup> Im Kapitel 5 sind die Bildungsgänge für Nordrhein-Westfalen genauer beschrieben.

Die relativen Indikatoren der Integrierten Ausbildungsberichterstattung erlauben daher kein vollständiges Bild, z. B. des Verbleibs einer Alterskohorte einschließlich der Berechnung des Anteils derjenigen Jugendlichen, die keine Ausbildung beginnen.

Die Integrierte Ausbildungsberichterstattung greift auf Aggregatdaten mit unterschiedlichen Stichtagen zurück, die aber alle in der zweiten Jahreshälfte liegen. Daher kann es vereinzelt zu Mehrfachzählungen, aber auch zu Untererfassungen kommen.<sup>4</sup>

Datengrundlage des vorliegenden Berichts ist die Schnellmeldung des Statistischen Bundesamts vom März 2016, die allerdings noch auf vorläufigen Ergebnissen basiert. Die Daten für die kommunale Ebene wurden von IT NRW und der Bundesagentur für Arbeit bereitgestellt, die aber bereits die endgültigen Ergebnisse enthalten. Die unterschiedlichen Datenstände erklären die Abweichungen der Anteilswerte in den einzelnen Zielbereichen, wenn es um den Vergleich Nordrhein-Westfalens mit den anderen Bundesländern geht – im Unterschied zum Wert Nordrhein-Westfalens beim kommunalen Vergleich.

Die Unterschiede fallen im Jahr 2015 etwas größer aus und dürften mit der neuen Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Berufskollegs (APO-BK), die in diesem Schuljahr in Kraft getreten ist, zusammenhängen. Dies hat zu Änderungen bei den Bildungsgängen geführt, die Auswirkungen auf die Zuordnung zu den Konten der Berichterstattung hat. Daher ist auch der Vergleich zum Vorjahr nur begrenzt belastbar.

Eine weitere Datengrundlage sind Daten aus dem kommunalen Bildungsmonitoring<sup>5</sup>, die über die Landesdatenbank auf den Internetseiten von IT NRW bereitstehen. Für diesen Bericht wurden ausgewählte Indikatoren zur beruflichen Bildung genutzt.

Mit der Auswertung der Daten der Bundesagentur für Arbeit zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt soll das Bild zum Übergangsgeschehen komplettiert werden, denn nicht zuletzt hängen die Chancen der Schulabgänger/-innen auf Zugang zur Ausbildung vom Angebot betrieblicher Ausbildungsplätze vor Ort ab.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Daten der Jahre 2015 und 2014. Er differenziert zum einen nach Bundesländern und Deutschland gesamt und zum anderen innerhalb Nordrhein-Westfalens nach Kreisen und kreisfreien Städten. Die Darstellung der Ergebnisse der einzelnen Kommunen folgt den 16 Arbeitsmarktregionen des Landes Nordrhein-Westfalen. Diese Gliederung soll den regionalen Kontext hervorheben, bildet zugleich aber auch die Kulisse der regionalisierten Landesarbeitsmarktpolitik ab.

Ziel des Berichts ist einerseits, die Situation in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zu den anderen Bundesländern darzustellen, andererseits aber vor allem die Situation in den einzelnen Kommu-

---

<sup>4</sup> Beispielsweise werden Personen zweimal gezählt, wenn sie im zweiten Halbjahr eine Ausbildung abbrechen und im selben Zeitraum eine Maßnahme des Übergangsbereichs beginnen. Andererseits werden Personen nicht gezählt, die im ersten Halbjahr eine Maßnahme beginnen und abschließen. Eine Beschreibung der Daten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung findet sich bei Dionisius/Lissek/Schier (Hrsg.): Beteiligung an beruflicher Bildung – Indikatoren und Quoten im Überblick, WISSENSCHAFTLICHE DISKUSSIONSPAPIERE Nr. 133 des BIBB.

<sup>5</sup> Das kommunale Bildungsmonitoring ist ein bundesweites Projekt, das zum Ziel hat, einen umfassenden Überblick über alle Bildungsbereiche auf kommunaler Ebene zu geben. Basis ist ein detailliertes Indikatorenset, das zum Teil mit kommunalen Daten der statistischen Landesämter hinterlegt ist. Das Vorhaben wird in Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt, dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg und dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) durchgeführt.

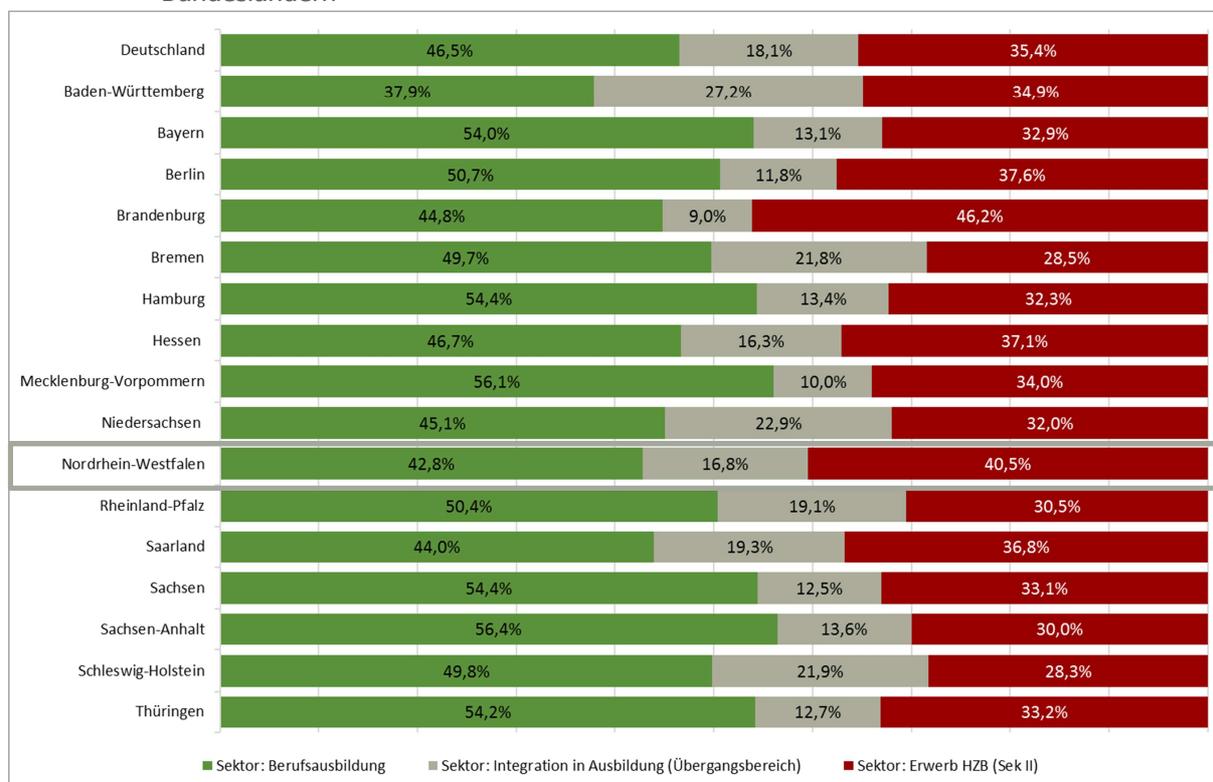
nen differenziert zu präsentieren, um damit auch eine Unterstützung bei der Steuerung des Übergangs von der Schule in den Beruf zu leisten.

## 2. Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich

In Nordrhein-Westfalen sind 2015 rd. 43 % aller Anfänger/-innen im Ausbildungsgeschehen außerhalb des Hochschulstudiums in eine Berufsausbildung eingemündet (Abbildung 1). Im Vergleich zu den anderen Bundesländern bzw. Deutschland gesamt liegt Nordrhein-Westfalen eher im unteren Bereich.

Bei der dualen Ausbildung werden auch die öffentlich finanzierten Ausbildungen, wie die außerbetriebliche Berufsausbildung nach SGB III und andere, zum Teil landesspezifische Programme, berücksichtigt. 2015 waren in Nordrhein-Westfalen 3,4 % der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge überwiegend öffentlich finanzierte Verträge. Die Anteile lagen in den ostdeutschen Bundesländern zwischen rd. 8 und 12 % und damit deutlich höher als in den westdeutschen Ländern<sup>6</sup>. Dies könnte dazu beitragen, dass in den ostdeutschen Bundesländern insgesamt bei der Berufsausbildung größere Anteile erreicht werden.

Abbildung 1: Anteil der Anfänger/-innen im Ausbildungsgeschehen 2015 nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern



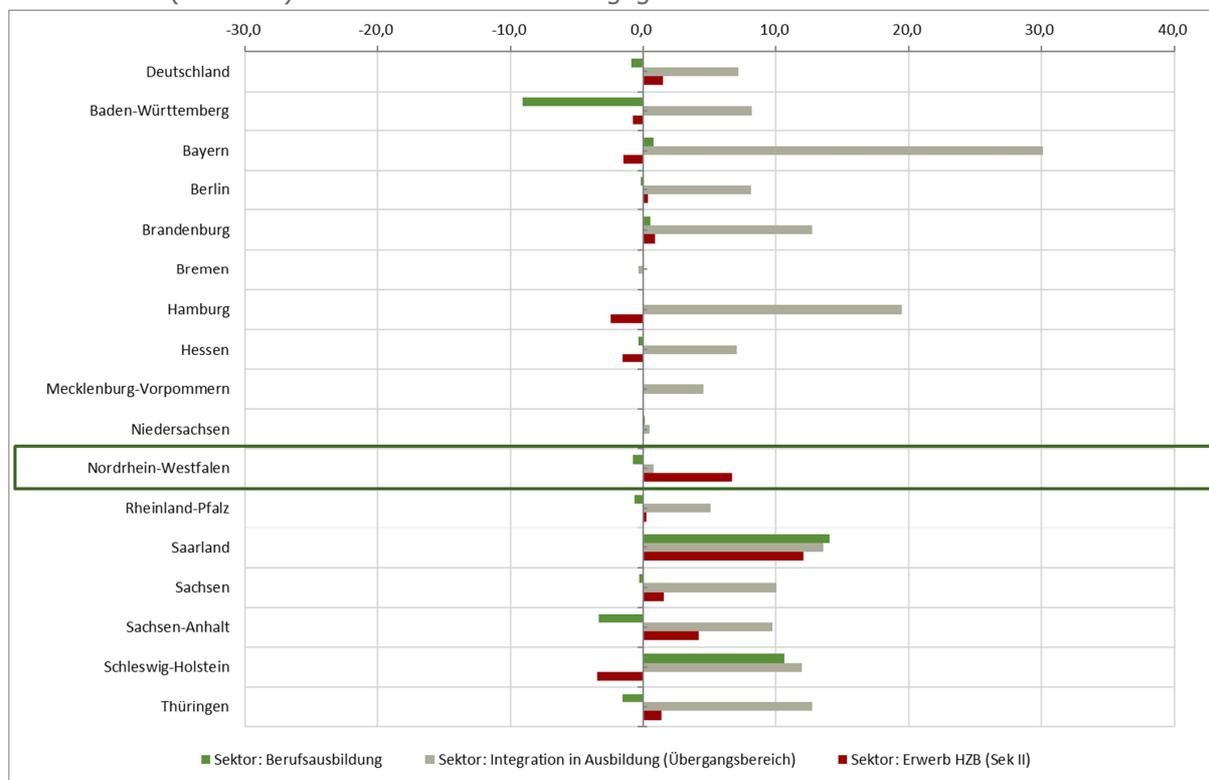
Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2015

<sup>6</sup> Vgl. Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2016 (Vorversion), herausgegeben vom Bundesinstitut für Berufsbildung

Leicht weniger als 17 % der Anfänger/-innen konnten 2015 in Nordrhein-Westfalen nicht direkt in eine Ausbildung bzw. in die Vorbereitung auf die Hochschulreife einmünden, sie wechselten in den sogenannten Übergangsbereich mit den berufsvorbereitenden Ausbildungsangeboten. Dieser Anteil liegt unter dem Bundesdurchschnitt, wobei wiederum auffällig ist, dass die ostdeutschen Bundesländer – entsprechend ihrem höheren Anteil an der Berufsausbildung – hier niedrigere Werte aufweisen. Auffallend ist der überdurchschnittlich hohe Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich in Baden-Württemberg.

Der Anteil derjenigen, die nach Verlassen der Sekundarstufe I eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) anstreben, ist in Nordrhein-Westfalen mit 40,5 % im Vergleich zum Bundesdurchschnitt überdurchschnittlich hoch.

Abbildung 2: Veränderung der Zahl der Anfänger/-innen im Ausbildungsgeschehen nach Zielbereichen (Sektoren) und Bundesländern 2015 gegenüber 2014



Quelle: Statistisches Bundesamt, Schnellmeldung Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Wiesbaden 2014 und 2015

Die Eintritte in den Zielbereich Berufsausbildung sind in Nordrhein-Westfalen im Vergleich zum Vorjahr um -0,8 % zurückgegangen; der Rückgang entsprach damit ungefähr dem Bundesdurchschnitt (-0,9 %, Abbildung 2). Mit 0,8 % ist der Eintritt in den Übergangsbereich in Nordrhein-Westfalen leicht gestiegen, liegt aber deutlich unter dem bundesdeutschen Anstieg von 7,2 %. Der bundesweite Anstieg geht u. a. auf Bayern zurück, wo die Eintritte in den Übergangsbereich gegenüber dem Vorjahr um rd. 30 % zugenommen haben.

Die Eintritte in den Zielbereich Hochschulzugangsberechtigung sind in Nordrhein-Westfalen überdurchschnittlich um 6,7 % gestiegen; dieser Anstieg wird nur noch vom Saarland übertroffen.

### 3. Ergebnisse der Kommunen in Nordrhein-Westfalen

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Integrierten Ausbildungsberichterstattung nach Arbeitsmarktregionen und Kommunen differenziert dargestellt. Die Zugehörigkeit der Kommunen zu den Regionen verdeutlicht die Abbildung 3.

Abbildung 3: Arbeitsmarktregionen in Nordrhein-Westfalen



Am Beispiel der Region Hellweg-Hochsauerland wird im Folgenden erläutert, wie die Ergebnisse für jede Arbeitsmarktregion in NRW vorgestellt und ausgewertet werden. In Tabelle 1 sind die Eintritte (Anfänger/-innen) 2015 nach Sektoren und die Anteile nach Sektoren und Konten dokumentiert. Tabelle 2 stellt abweichend von den Berichten der Vorjahre die Eintritte des Jahres 2014 dar. Grund sind die Änderungen bei den Bildungsgängen im Berufskolleg, die zum Wegfall einzelner Bildungsgänge (z. B. das Berufsgrundbildungsjahr) geführt haben und entsprechend starken Zuwächsen bei anderen Bildungsgängen, die die Darstellung von Veränderungswerten nicht mehr sinnvoll macht.

Auf Basis der Daten des kommunalen Bildungsmonitorings, das einen Teilbereich der Integrierten Ausbildungsberichterstattung darstellt, präsentiert Tabelle 3 die Eintritte im Schuljahr 2015/2016 differenziert nach Schulabschluss, Geschlecht und Nationalität. Dabei wird der Zielbereich Berufs-

ausbildung in die Bereiche duale und schulische Ausbildung unterteilt. Der Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung entfällt.

Ergebnisse zum Erfolg der Abgänger/-innen des Schuljahrs 2014/2015 finden sich in den Tabellen 4 und 5. In Tabelle 6 werden Kerndaten zum regionalen Ausbildungsstellenmarkt zum Stand September 2015 (Ende des Berichtsjahrs 2014/2015) präsentiert. Entsprechend dieser Gliederung werden alle weiteren Arbeitsmarktregionen Nordrhein-Westfalens dargestellt.

Bei den kommunalen Auswertungen muss berücksichtigt werden, dass die Daten sich auf den Sitz der Bildungsstätte (in der Regel Berufskollegs und allgemeinbildende Schulen<sup>7</sup>) beziehen und nicht auf den Wohnsitz der Anfänger/-innen. Dies kann insbesondere im Verhältnis von Großstädten zu den umliegenden Landkreisen zu Verzerrungen führen, weil z. B. einpendelnde Jugendliche der Stadtkommune zugerechnet werden, obwohl sie den Wohnsitz im Umland behalten.

Landesweit wurden 2015 352.791 Anfänger/-innen im Ausbildungsgeschehen gezählt. Gegenüber 2014 (357.846) ist dies ein Rückgang um 1,4 %. 44,2 % sind in eine Berufsausbildung eingemündet. Dieser Anteil variiert sehr stark zwischen den einzelnen Kommunen des Landes. Mit einem Anteil von knapp 64 % liegt Münster an der Spitze (vgl. Abbildung 4, Seite 76). Am geringsten ist der Anteil im Rhein-Sieg-Kreis mit rd. 28 %.

Den größten Anteil im Sektor Berufsausbildung bilden die Eintritte in eine duale Ausbildung (landesweit 71 %). Die anderen Ausbildungsgänge im Rahmen der Berufsausbildung sind landes- und bundesrechtlich geregelte Ausbildungen in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens als zweiter großer Teilbereich. Umfangmäßig eine geringere Rolle spielt die Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien<sup>8</sup> und die Beamtenausbildung.

Der Umfang der Eintritte in eine Berufsausbildung hängt nicht zuletzt vom regionalen Angebot betrieblicher Ausbildungsmöglichkeiten ab. Entsprechend sind in den Kommunen mit eher geringen Anteilen bei der Berufsausbildung die Anteile der Eintritte in den Übergangsbereich überdurchschnittlich hoch. Der Anteil der Anfänger/-innen in diesem Zielbereich liegt landesweit bei 16,4 % und variiert je nach Kommune von 7,5 % bis 27,5 % (vgl. Abbildung 5, Seite 77).

In der Tendenz etwas weniger stark streuen die Anteile der Anfänger/-innen in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Landesweit beträgt der Anteil 39,4 % (vgl. Abbildung 6, Seite 78), es gibt allerdings auch Kommunen mit mehr als 50 %, d. h., hier wechselt mehr als die Hälfte aller Absolventen und Absolventinnen der Sekundarstufe I in die Oberstufe der Gymnasien bzw. plant, am Berufskolleg eine Hochschulzugangsberechtigung zu erreichen.

Gegenüber 2014 ist der Anteil der Anfänger/-innen, die 2015 eine Berufsausbildung beginnen, zurückgegangen (von 45,3 % auf 44,2 %). Der Rückgang geht vor allem auf die Berufsausbildung im Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesen zurück; der Anteil der Anfänger/-innen in diesem Bereich lag 2014 noch bei 23,4 % (2015: 21,0 %). Gestiegen ist anteilmäßig der Eintritt in die duale Berufsausbildung (von 68,2 % auf 71 %).

<sup>7</sup> Eine Ausnahme bilden die Daten der Bundesagentur für Arbeit, die auf Basis der Wohnorte erfasst werden.

<sup>8</sup> Wegen der Neuordnung der Bildungsgänge am Berufskolleg und der eingeschränkten Vergleichbarkeit wurden die landesrechtlich geregelten Ausbildungen an Berufsfachschulen und Fachgymnasien (z. B. Assistentenausbildung) zusammengefasst.

Der Anteil der Eintritte in den Übergangsbereich ist landesweit weitgehend stabil geblieben (16,4 % zu 16,3 %). Wegen der grundlegenden Änderungen bei den Bildungsgängen der Berufskollegs in diesem Bereich sind die Vergleiche zum Vorjahr nur begrenzt möglich. Die Jugendlichen, die ab 2015 nicht mehr ein Berufsgrundbildungsjahr absolvieren können, dürften zum einen 2015 in Bildungsgänge an Berufsfachschulen gemündet sein, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die auf eine anschließende Berufsausbildung angerechnet werden kann. Der Anteil der Eintritte in diese Bildungsgänge stieg landesweit von 17,5 % im Jahr 2014 auf 38,3 % im Jahr 2015. Zum anderen stieg anteilmäßig ebenfalls der Eintritt in das Berufsvorbereitungsjahr (von 7,9 % auf 27,7 %). Auch dieser Anstieg dürfte auf den Wegfall des Berufsgrundbildungsjahrs zurückgehen. Vergleichsweise stabil geblieben sind die Anteile in den übrigen Angeboten des Übergangsbereichs.

Landesweit gestiegen ist der Anteil der Anfänger/-innen in dem Bildungsbereich, der zu einer Hochschulzugangsberechtigung führt. Im Jahr 2014 betrug der Anteil 38,3 %, 2015 39,4 %. Der Anstieg geht vor allem auf Bildungsgänge am Berufskolleg zurück.

Die von IT NRW aufbereiteten Daten zum kommunalen Bildungsmonitoring, die sich allerdings nur auf Daten aus der Schulstatistik beziehen, ermöglichen Analysen darüber, wie sich vorhandene allgemeinbildende Schulabschlüsse auf die Eintritte in die unterschiedlichen Bildungswege auswirken und welchen Einfluss Nationalität bzw. Geschlecht haben. Hier sind die Eintritte in den Zielbereich Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung nicht mehr berücksichtigt, weil dieser Sektor nur eingeschränkt für Abgänger/-innen der Sekundarstufe I (mit mittlerem Abschluss und Qualifikationsvermerk) zugänglich ist.

Während landesweit 2015 insgesamt 74 % aller Jugendlichen (ohne Berücksichtigung der Anfänger/-innen, die eine Hochschulzugangsberechtigung anstreben) in eine duale oder schulische Berufsausbildung einmünden, sind es bei Jugendlichen, die über keinen Hauptschulabschluss verfügen, nur 36,2 % (vgl. Tabelle 3). Entsprechend hoch ist hier der Eintritt in das Übergangssystem (63,8 %).

Auch bei Jugendlichen mit einem Hauptschulabschluss wechseln 2015 nur 56,2 % in eine Berufsausbildung; die Anfänger/-innen, die über eine Fachhochschul- oder Hochschulreife verfügen, können dagegen fast alle in eine Berufsausbildung einmünden.

Mit Blick auf das Geschlecht zeigt sich, dass junge Frauen leicht unterdurchschnittlich in Maßnahmen des Übergangssystems eintreten und überdurchschnittlich eine schulische Ausbildung beginnen. Eine Differenzierung nach Nationalität verdeutlicht die nach wie vor bestehende Benachteiligung von jungen Ausländern und Ausländerinnen.<sup>9</sup> Weniger als die Hälfte wechselt in eine Berufsausbildung, während der Anteil der Übertritte oder Eintritte in das Übergangssystem bei 51,8 % liegt

Eine Betrachtung der Werte der einzelnen Kommunen zeigt deutlich, dass es in unterschiedlichem Maß gelingt, z. B. Jugendliche ohne Hauptschulabschluss oder ausländische Jugendliche in eine Berufsausbildung zu bringen. So liegt bei den Jugendlichen ohne Hauptschulabschluss der

---

<sup>9</sup> Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Die Schulstatistik erfasst nicht den weitergehenden Migrationshintergrund.

Anteil derjenigen, die 2015 in eine duale Ausbildung wechseln, je nach Kommune zwischen 11,5 % und 73,7 %. Bei den jungen Ausländerinnen und Ausländern ist die Spannweite zwischen 16,5 % und 46,4 % ebenfalls recht groß.

Die Daten des kommunalen Bildungsmonitorings erlauben ebenfalls eine Auswertung des Erfolgs im Ausbildungssystem, wobei sich hier die Daten auf das Berufskolleg beziehen und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens einbezogen sind. Zunächst wird der Anteil der Abgänger/-innen dargestellt, die das Bildungsziel erreicht haben. Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. Vor diesem Hintergrund konnten 2015 landesweit 65,3 % aller Abgänger/-innen die Bildungsgänge erfolgreich abschließen (vgl. Tabelle 4). Differenziert nach Kommunen zeigen sich Kommunen mit einem Anteil von bis zu 79,9 % und solchen, wo der Anteil nur bei 53,3 % liegt. Insgesamt 11 Kommunen erreichen Anteile, die unter 60 % liegen.

24,7 % der Abgänger/-innen erlangen über das Berufskolleg einen allgemeinbildenden Bildungsabschluss (vgl. Tabelle 5). Hier sticht insbesondere die Fachhochschulreife mit einem Anteil von 44,4 % – bezogen auf alle allgemeinbildenden Abschlüsse – hervor. Die Ergebnisse weisen auf die Bedeutung der Berufskollegs im Hinblick auf das Erreichen allgemeinbildender Bildungsabschlüsse hin. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Abgänger/-innen mit Hochschulreife gestiegen (14,9 % zu 13,3 %). Auch in Bezug auf das Erreichen allgemeinbildender Abschlüsse unterscheiden sich die Kommunen erheblich. Der Anteil schwankt zwischen 40,6 % und 14,2 %. Es sind insbesondere die Landkreise, die hier überdurchschnittliche Werte erreichen.

Die Daten der Ausbildungsstellenmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) ermöglichen einen Überblick über die Angebots- und Nachfragesituation auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Am 30.09.2015 standen landesweit 137.842 gemeldete Bewerber/-innen für Ausbildungsstellen ein Angebot von 107.832 gemeldeten Berufsausbildungsstellen gegenüber (vgl. Tabelle 6). Damit entfallen rechnerisch auf einen Bewerber 0,78 Stellen. Mit diesem Indikator lässt sich die sehr unterschiedliche Situation in den Kommunen des Landes abbilden. Einen Wert von 1 und höher erreichen die Kommunen, die einen Überschuss an Ausbildungsstellen aufweisen. Das sind die Großstädte Bonn, Düsseldorf, Münster und Köln sowie der Märkische Kreis und die Kreise Soest, Minden-Lübbecke und Olpe. Denen stehen die Kommunen Herne und Solingen und der Kreis Recklinghausen gegenüber, wo mehr als doppelt so viele Bewerber/-innen auf eine Stelle entfallen.

## Hellweg-Hochsauerland

Tabelle 1: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>5.577</b>	<b>6.268</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>2.689</b>	<b>2.414</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 48,2</b>	<b>38,5</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 70,1	67,8	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,6	8,3	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,7	22,7	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	1,1	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>750</b>	<b>1.032</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 13,5</b>	<b>16,5</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 52,2	45,7	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 26,5	31,5	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 0,7	3,6	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 13,9	14,5	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 6,7	4,7	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.138</b>	<b>2.823</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 38,3</b>	<b>45,0</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 15,3	16,8	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 11,6	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 19,8	16,0	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 53,4	58,2	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 2: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>5.837</b>	<b>6.458</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>2.812</b>	<b>2.596</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 48,2</b>	<b>40,2</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 68,3	63,9	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,4	7,4	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 22,7	28,2	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	0,5	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>842</b>	<b>1.091</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 14,4</b>	<b>16,9</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 15,6	11,3	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in % 35,1	54,4	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 6,6	3,5	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 16,9	9,5	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 5,1	2,4	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,1	14,7	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 6,6	4,2	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.183</b>	<b>2.772</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 37,4</b>	<b>42,9</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 16,8	17,9	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 13,7	10,1	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,6	14,0	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 51,0	58,0	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 3: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune		Hochsauerlandkreis	Soest	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>3.389</b>	<b>3.247</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in %	55,6	50,4	53,8
Schulberufssystem	in %	22,1	21,6	20,2
Übergangssystem	in %	22,3	28,0	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>341</b>	<b>391</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in %	32,6	24,6	36,2
Schulberufssystem	in %	–	–	–
Übergangssystem	in %	67,4	75,4	63,8
<b>Eintritte mit Hauptschulabschluss</b>		<b>1.168</b>	<b>1.059</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in %	43,8	31,3	39,0
Schulberufssystem	in %	17,5	2–	17,2
Übergangssystem	in %	38,8	48,7	43,8
<b>Eintritte mittlerer Abschluss</b>		<b>1.115</b>	<b>976</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in %	65,1	63,6	59,6
Schulberufssystem	in %	32,6	31,0	33,6
Übergangssystem	in %	2,3	5,3	6,8
<b>Eintritte (Fach)hochschulreife</b>		<b>686</b>	<b>781</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in %	75,7	75,4	80,4
Schulberufssystem	in %	24,3	23,2	19,0
Übergangssystem	in %	–	1,4	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.443</b>	<b>1.457</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in %	42,5	43,3	47,5
Schulberufssystem	in %	34,2	32,7	30,1
Übergangssystem	in %	23,3	24,0	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>289</b>	<b>295</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in %	41,2	32,9	32,7
Schulberufssystem	in %	16,6	13,2	15,6
Übergangssystem	in %	42,2	53,9	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 4: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Hochsauer- landkreis	Soest	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	4.736	4.696	266.508
Bildungsziel erreicht	3.429	3.053	174.052
in %	72,4	65,0	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 5: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Hochsauer- landkreis	Soest	NRW
Abgänger/innen der Berufskollegs insgesamt	4.375	4.352	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.129	1.147	61.477
in %	25,8	26,4	24,7
Hauptschulabschluss	203	182	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	18,0	15,9	14,9
Mittlerer Abschluss	230	323	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	20,4	28,2	25,7
Fachhochschulreife	487	458	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	43,1	39,9	44,4
Hochschulreife	209	184	9165
in % der Abschlüsse insgesamt	18,5	16,0	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 6: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

Kommune	Hochsauer- landkreis	Soest	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.303	1.852	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.119	1.981	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,92</b>	<b>1,07</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	128	169	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	239	265	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Mittleres Ruhrgebiet

Tabelle 7: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Bochum				Ennepe-Ruhr-Kreis				Herne				NRW			
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>7.503</b>				<b>4.829</b>				<b>2.834</b>				<b>352.791</b>			
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>3.606</b>				<b>1.448</b>				<b>822</b>				<b>155.870</b>			
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 48,1</b>				<b>30,0</b>				<b>29,0</b>				<b>44,2</b>			
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 67,8				66,1				61,2				71,0			
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,9				2,3				22,4				7,2			
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 24,6				30,2				15,2				21,0			
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6				1,4				1,2				0,8			
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>1.142</b>				<b>1.122</b>				<b>778</b>				<b>57.981</b>			
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 15,2</b>				<b>23,2</b>				<b>27,5</b>				<b>16,4</b>			
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 45,4				44,1				51,9				38,3			
Berufsgrundbildungsjahr	in % –				–				–				–			
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –				–				–				–			
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 31,7				19,6				25,1				27,7			
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 6,0				8,0				1,8				9,6			
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 13,8				22,4				18,5				18,7			
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,2				5,8				2,7				5,7			
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.756</b>				<b>2.259</b>				<b>1.234</b>				<b>138.940</b>			
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 36,7</b>				<b>46,8</b>				<b>43,5</b>				<b>39,4</b>			
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 7,8				6,3				8,9				7,7			
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,6				4,5				3,3				7,3			
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 17,6				20,7				22,7				19,3			
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,0				68,6				65,1				65,7			

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 8: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Bochum				Ennepe-Ruhr-Kreis				Herne				NRW			
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>					<b>7.534</b>	<b>4.977</b>	<b>2.948</b>	<b>357.846</b>								
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>					<b>3.769</b>	<b>1.629</b>	<b>816</b>	<b>162.282</b>								
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>50,0</b>	<b>32,7</b>	<b>27,7</b>	<b>45,3</b>											
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	63,6	58,3	58,3	68,2											
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	8,3	2,4	21,0	7,8											
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,3	38,6	19,5	23,4											
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,8	1,2	0,7											
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>					<b>1.051</b>	<b>895</b>	<b>873</b>	<b>58.333</b>								
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>14,0</b>	<b>18,0</b>	<b>29,6</b>	<b>16,3</b>											
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	16,6	12,4	12,9	17,5											
Berufsgrundbildungsjahr	in %	53,3	39,4	54,1	37,6											
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	2,0	–	–	1,5											
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	2,4	3,8	9,7	7,9											
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	5,7	4,5	5,5	10,2											
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	16,3	31,6	16,1	19,0											
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	3,8	8,3	1,7	6,2											
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>					<b>2.714</b>	<b>2.453</b>	<b>1.259</b>	<b>137.231</b>								
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>36,0</b>	<b>49,3</b>	<b>42,7</b>	<b>38,3</b>											
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	10,4	6,9	6,8	6,9											
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	5,4	3,7	7,6											
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	16,4	22,5	24,9	18,3											
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	68,8	65,1	64,6	67,2											

– auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 9: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune		Herkunft			
		Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>4.615</b>	<b>2.510</b>	<b>1.598</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in %	53,0	38,1	31,5	53,8
Schulberufssystem	in %	24,0	16,8	19,3	20,2
Übergangssystem	in %	23,0	45,1	49,2	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>399</b>	<b>387</b>	<b>152</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in %	26,3	25,1	23,7	36,2
Schulberufssystem	in %	–	–	–	–
Übergangssystem	in %	73,7	74,9	76,3	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.139</b>	<b>876</b>	<b>579</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in %	33,2	19,4	21,1	39,0
Schulberufssystem	in %	18,2	17,6	7,9	17,2
Übergangssystem	in %	48,6	63,0	71,0	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.139</b>	<b>564</b>	<b>522</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in %	54,7	60,5	38,7	59,6
Schulberufssystem	in %	44,0	25,0	45,0	33,6
Übergangssystem	in %	1,3	14,5	16,3	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>1.701</b>	<b>463</b>	<b>170</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in %	78,7	74,3	84,1	80,4
Schulberufssystem	in %	21,3	23,8	15,9	19,0
Übergangssystem	in %	–	1,9	–	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>2.179</b>	<b>1.037</b>	<b>723</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in %	50,8	30,2	35,0	47,5
Schulberufssystem	in %	31,8	30,3	21,6	30,1
Übergangssystem	in %	17,4	39,5	43,4	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>630</b>	<b>353</b>	<b>287</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in %	24,9	22,9	26,1	32,7
Schulberufssystem	in %	14,3	11,3	12,2	15,6
Übergangssystem	in %	60,8	65,7	61,7	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 10: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	5.803	3.270	1.915	266.508
Bildungsziel erreicht	3.811	2.130	1.126	174.052
in %	65,7	65,1	58,8	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 11: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.311	2.791	1.866	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.190	865	720	61.477
in %	22,4	31,0	38,6	24,7
Hauptschulabschluss	160	221	155	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	13,4	25,5	21,5	14,9
Mittlerer Abschluss	479	221	214	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	40,3	25,5	29,7	25,7
Fachhochschulreife	438	351	259	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	36,8	40,6	36,0	44,4
Hochschulreife	113	72	92	9165
in % der Abschlüsse insgesamt	9,5	8,3	12,8	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 12: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

Kommune	Bochum	Ennepe-Ruhr-Kreis	Herne	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.512	2.592	1.598	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.096	2.013	591	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,83</b>	<b>0,78</b>	<b>0,37</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	173	81	72	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	585	408	321	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Westfälisches Ruhrgebiet

Tabelle 13: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>13.420</b>	<b>3.893</b>	<b>7.397</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>7.312</b>	<b>1.554</b>	<b>2.576</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 54,5</b>	<b>39,9</b>	<b>34,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 73,9	59,9	66,9	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 5,0	6,2	9,6	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,2	32,8	22,6	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,9	1,1	0,9	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>2.325</b>	<b>762</b>	<b>1.684</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 17,3</b>	<b>19,6</b>	<b>22,8</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 38,0	46,3	43,5	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 27,3	28,1	22,6	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 4,7	4,7	9,0	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 25,0	9,9	18,3	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,0	11,0	6,7	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.783</b>	<b>1.577</b>	<b>3.138</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 28,2</b>	<b>40,5</b>	<b>42,4</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 5,1	14,7	5,7	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,8	11,2	6,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 20,1	20,4	17,7	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 68,9	53,7	70,2	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 14: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>13.589</b>	<b>4.140</b>	<b>7.565</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>7.482</b>	<b>1.785</b>	<b>2.719</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 55,1</b>	<b>43,1</b>	<b>35,9</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 72,7	50,3	67,7	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,5	9,1	7,7	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,0	39,9	24,0	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,8	0,7	0,6	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>2.440</b>	<b>781</b>	<b>1.752</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 18,0</b>	<b>18,9</b>	<b>23,2</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 13,1	12,3	13,1	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in % 33,1	36,6	44,2	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	1,3	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 9,9	11,3	8,4	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 16,2	18,0	7,5	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 22,8	11,9	19,4	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,0	9,9	6,1	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.667</b>	<b>1.574</b>	<b>3.094</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 27,0</b>	<b>38,0</b>	<b>40,9</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 4,4	16,8	6,2	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 6,0	11,3	6,2	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,3	19,8	14,8	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 71,3	52,0	72,8	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 15: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune		Dortmund	Hamm	Unna	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>9.464</b>	<b>2.126</b>	<b>3.849</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in %	57,1	43,7	44,7	53,8
Schulberufssystem	in %	18,3	23,6	19,9	20,2
Übergangssystem	in %	24,6	32,6	35,3	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>1.260</b>	<b>270</b>	<b>585</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in %	51,7	20,4	16,1	36,2
Schulberufssystem	in %	–	–	–	–
Übergangssystem	in %	48,3	79,6	83,9	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>2.194</b>	<b>793</b>	<b>1.386</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in %	46,0	27,0	28,4	39,0
Schulberufssystem	in %	17,3	23,7	15,7	17,2
Übergangssystem	in %	36,7	49,3	55,8	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>2.503</b>	<b>655</b>	<b>1.123</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in %	60,2	51,8	55,2	59,6
Schulberufssystem	in %	34,9	42,7	36,9	33,6
Übergangssystem	in %	4,9	5,5	7,9	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>2.698</b>	<b>349</b>	<b>747</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in %	82,4	91,7	81,9	80,4
Schulberufssystem	in %	17,5	8,0	17,9	19,0
Übergangssystem	in %	0,1	0,3	0,1	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>4.378</b>	<b>962</b>	<b>1.551</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in %	50,9	39,1	39,1	47,5
Schulberufssystem	in %	27,1	31,5	28,6	30,1
Übergangssystem	in %	22,1	29,4	32,3	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>1.565</b>	<b>357</b>	<b>629</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in %	34,1	29,1	22,4	32,7
Schulberufssystem	in %	13,0	17,9	14,0	15,6
Übergangssystem	in %	52,9	52,9	63,6	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 16: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	11.249	3.139	5.338	266.508
Bildungsziel erreicht	7.258	1.895	3.260	174.052
in %	64,5	60,4	61,1	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 17: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	9.822	3.006	5.084	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.940	749	1.355	61.477
in %	19,8	24,9	26,7	24,7
Hauptschulabschluss	519	66	207	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	26,8	8,8	15,3	14,9
Mittlerer Abschluss	547	200	434	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	28,2	26,7	32,0	25,7
Fachhochschulreife	657	337	529	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	33,9	45,0	39,0	44,4
Hochschulreife	217	146	185	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	11,2	19,5	13,7	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 18: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

Kommune	Dortmund	Hamm	Unna	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	4.735	1.696	3.335	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.969	909	2.062	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,84</b>	<b>0,54</b>	<b>0,62</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	55	22	68	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	994	294	542	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Märkische Region

Tabelle 19: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Märkische Region			
	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>4.829</b>	<b>5.357</b>	<b>7.895</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.448</b>	<b>2.791</b>	<b>3.143</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 30,0</b>	<b>52,1</b>	<b>39,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 66,1	84,3	64,0	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 2,3	1,6	10,8	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 30,2	13,5	24,8	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,4	0,6	0,5	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>1.122</b>	<b>905</b>	<b>1.471</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 23,2</b>	<b>16,9</b>	<b>18,6</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 44,1	31,2	42,2	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 19,6	32,2	22,1	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 8,0	8,3	4,6	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 22,4	22,2	24,0	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,8	6,2	7,1	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.259</b>	<b>1.662</b>	<b>3.281</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 46,8</b>	<b>31,0</b>	<b>41,6</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,3	10,9	9,1	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,5	7,2	8,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 20,7	22,2	22,2	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 68,6	59,7	60,6	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 20: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>4.977</b>	<b>5.605</b>	<b>8.378</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.629</b>	<b>2.968</b>	<b>3.457</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>32,7</b>	<b>52,9</b>	<b>41,3</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	58,3	81,4	57,5	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,4	2,4	11,9	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	38,6	15,7	30,2	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,5	0,4	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>895</b>	<b>978</b>	<b>1.575</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>18,0</b>	<b>17,5</b>	<b>18,8</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	12,4	9,9	8,5	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in %	39,4	39,0	36,0	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	1,7	0,9	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	3,8	1,9	11,9	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	4,5	21,4	12,4	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	31,6	21,4	20,8	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	8,3	4,6	9,5	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.453</b>	<b>1.659</b>	<b>3.346</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>49,3</b>	<b>29,6</b>	<b>39,9</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	6,9	10,1	6,4	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,4	7,1	8,5	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,5	17,8	23,8	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	65,1	65,0	61,2	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine vollständigen Daten zu beiden Jahren vor

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 21: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune		Herkunft			
		Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>2.510</b>	<b>3.560</b>	<b>4.178</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in %	38,1	66,0	48,1	53,8
Schulberufssystem	in %	16,8	11,9	24,5	20,2
Übergangssystem	in %	45,1	22,1	27,4	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>387</b>	<b>340</b>	<b>562</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in %	25,1	52,6	27,4	36,2
Schulberufssystem	in %	–	–	–	–
Übergangssystem	in %	74,9	47,4	72,6	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>876</b>	<b>1.060</b>	<b>1.417</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in %	19,4	54,4	34,4	39,0
Schulberufssystem	in %	17,6	15,1	23,3	17,2
Übergangssystem	in %	63,0	30,5	42,3	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>564</b>	<b>1.046</b>	<b>1.326</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in %	60,5	78,4	55,4	59,6
Schulberufssystem	in %	25,0	17,9	42,4	33,6
Übergangssystem	in %	14,5	3,7	2,3	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>463</b>	<b>859</b>	<b>760</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in %	74,3	90,2	82,9	80,4
Schulberufssystem	in %	23,8	8,7	17,1	19,0
Übergangssystem	in %	1,9	1,0	–	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.037</b>	<b>1.492</b>	<b>1.815</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in %	30,2	58,9	38,4	47,5
Schulberufssystem	in %	30,3	20,9	36,6	30,1
Übergangssystem	in %	39,5	20,2	25,0	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>353</b>	<b>513</b>	<b>626</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in %	22,9	45,8	34,2	32,7
Schulberufssystem	in %	11,3	8,6	21,9	15,6
Übergangssystem	in %	65,7	45,6	43,9	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 22: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	3.270	4.531	6.150	266.508
Bildungsziel erreicht	2.130	2.630	3.872	174.052
in %	65,1	58,0	63,0	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 23: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Abgänger/innen der Berufskollegs insgesamt	2.791	4.345	5.878	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	865	619	1.838	61.477
in %	31,0	14,2	31,3	24,7
Hauptschulabschluss	221	120	373	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	25,5	19,4	20,3	14,9
Mittlerer Abschluss	221	163	406	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	25,5	26,3	22,1	25,7
Fachhochschulreife	351	262	818	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	40,6	42,3	44,5	44,4
Hochschulreife	72	74	241	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	8,3	12,0	13,1	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 24: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

Kommune	Ennepe-Ruhr-Kreis	Hagen	Märkischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.592	2.089	3.172	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.013	1.214	3.290	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,78</b>	<b>0,58</b>	<b>1,04</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	81	21	191	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	408	430	698	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Siegen-Wittgenstein/Olpe

Tabelle 25: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>2.257</b>	<b>5.667</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>979</b>	<b>2.821</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 43,4</b>	<b>49,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 73,7	80,5	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 1,9	4,5	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 23,3	14,9	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,0	0,2	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>304</b>	<b>615</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 13,5</b>	<b>10,8</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 40,5	38,9	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % 0,0	0,0	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 0,0	0,0	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 8,2	9,1	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 6,6	1,3	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 35,0	38,6	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 9,7	12,1	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>974</b>	<b>2.231</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 43,2</b>	<b>39,4</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 13,8	12,1	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 0,0	8,2	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 16,6	12,2	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 69,6	67,5	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 26: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>2.375</b>	<b>5.862</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.098</b>	<b>2.846</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 46,2</b>	<b>48,5</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 69,7	81,0	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 5,0	5,5	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 24,6	13,2	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	0,3	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>274</b>	<b>920</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 11,5</b>	<b>15,7</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 25,2	21,7	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in % 21,6	22,5	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % –	–	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % –	19,0	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 42,6	28,3	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 10,6	8,4	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>1.004</b>	<b>2.097</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 42,3</b>	<b>35,8</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 11,2	11,0	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % –	9,0	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 14,4	6,6	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 74,4	73,4	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 27: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Herkunft		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>1.222</b>	<b>3.277</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in % 59,1	69,3	53,8
Schulberufssystem	in % 20,2	16,0	20,2
Übergangssystem	in % 20,7	14,7	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>188</b>	<b>342</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in % 61,2	50,6	36,2
Schulberufssystem	in % –	–	–
Übergangssystem	in % 38,8	49,4	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>453</b>	<b>837</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in % 46,4	61,2	39,0
Schulberufssystem	in % 20,8	8,6	17,2
Übergangssystem	in % 32,9	30,2	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>378</b>	<b>1.266</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in % 65,3	73,3	59,6
Schulberufssystem	in % 32,8	22,6	33,6
Übergangssystem	in % 1,9	4,1	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>	<b>179</b>	<b>822</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in % 83,8	79,7	80,4
Schulberufssystem	in % 16,2	20,2	19,0
Übergangssystem	in % –	0,1	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>538</b>	<b>1.429</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in % 45,4	56,8	47,5
Schulberufssystem	in % 37,2	27,4	30,1
Übergangssystem	in % 17,5	15,8	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>131</b>	<b>276</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in % 39,7	44,9	32,7
Schulberufssystem	in % 19,8	14,1	15,6
Übergangssystem	in % 40,5	40,9	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 28: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.212	4.067	266.508
Bildungsziel erreicht	968	3.139	174.052
in %	79,9	77,2	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 29: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.112	3.846	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	299	818	61.477
in %	26,9	21,3	24,7
Hauptschulabschluss	82	159	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	27,4	19,4	14,9
Mittlerer Abschluss	67	271	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	22,4	33,1	25,7
Fachhochschulreife	107	239	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	35,8	29,2	44,4
Hochschulreife	43	149	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	14,4	18,2	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 30: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

	Kommune		
	Olpe	Siegen-Wittgenstein	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	1.059	2.277	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.537	1.898	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,45</b>	<b>0,83</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	10	75	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	166	395	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Ostwestfalen-Lippe

Tabelle 31: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>8.786</b>	<b>6.449</b>	<b>5.565</b>	<b>2.819</b>	<b>6.087</b>	<b>5.985</b>	<b>6.557</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>5.069</b>	<b>2.555</b>	<b>2.287</b>	<b>872</b>	<b>2.558</b>	<b>2.626</b>	<b>3.200</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>57,7</b>	<b>39,6</b>	<b>41,1</b>	<b>30,9</b>	<b>42,0</b>	<b>43,9</b>	<b>48,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,9	80,4	71,9	68,3	61,7	66,7	72,9	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,9	3,5	11,8	4,9	11,1	7,8	7,3	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	14,4	15,8	16,0	26,5	26,4	25,1	19,1	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,8	0,3	0,2	0,3	0,9	0,4	0,6	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>1.183</b>	<b>1.080</b>	<b>895</b>	<b>502</b>	<b>1.127</b>	<b>803</b>	<b>893</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>13,5</b>	<b>16,8</b>	<b>16,1</b>	<b>17,8</b>	<b>18,5</b>	<b>13,4</b>	<b>13,6</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	25,1	36,8	44,6	30,7	41,9	31,8	38,1	38,3
Berufgrundbildungsjahr	in %	–	–	–	–	–	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	35,3	31,3	20,0	17,9	30,4	27,8	20,7	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,9	7,4	13,6	23,3	–	15,4	14,2	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	22,0	20,2	17,9	19,0	23,0	18,2	20,6	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	7,7	4,3	3,9	9,1	4,8	6,8	6,4	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.534</b>	<b>2.814</b>	<b>2.383</b>	<b>1.446</b>	<b>2.403</b>	<b>2.556</b>	<b>2.464</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>28,8</b>	<b>43,6</b>	<b>42,8</b>	<b>51,3</b>	<b>39,5</b>	<b>42,7</b>	<b>37,6</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	14,4	7,8	5,7	16,9	6,0	4,2	10,8	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,5	6,6	9,6	11,7	8,8	6,1	9,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	13,4	20,2	20,7	16,4	17,2	20,0	23,0	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,7	65,4	64,0	55,0	68,0	69,6	57,2	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 32: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>8.964</b>	<b>6.443</b>	<b>5.427</b>	<b>2.897</b>	<b>5.989</b>	<b>6.285</b>	<b>6.704</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>5.409</b>	<b>2.615</b>	<b>2.292</b>	<b>1.011</b>	<b>2.610</b>	<b>2.808</b>	<b>3.450</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 60,3</b>	<b>40,6</b>	<b>42,2</b>	<b>34,9</b>	<b>43,6</b>	<b>44,7</b>	<b>51,5</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 73,6	78,3	67,6	66,0	60,9	60,1	70,2	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,3	3,4	13,9	3,1	12,6	10,0	8,8	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 18,5	18,0	18,2	30,5	25,9	29,7	20,7	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	0,4	0,3	0,5	0,6	0,2	0,3	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>941</b>	<b>946</b>	<b>817</b>	<b>376</b>	<b>1.155</b>	<b>810</b>	<b>775</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 10,5</b>	<b>14,7</b>	<b>15,1</b>	<b>13,0</b>	<b>19,3</b>	<b>12,9</b>	<b>11,6</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 8,7	20,0	24,7	9,3	10,4	33,5	11,6	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in % 38,3	23,4	27,2	45,2	41,1	20,1	31,3	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 1,5	0,0	3,2	0,0	6,3	0,0	3,2	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 5,6	15,5	17,7	7,4	3,5	15,6	7,5	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 8,5	9,5	3,8	3,7	9,2	4,4	14,8	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 27,3	26,2	19,7	22,8	24,5	19,3	23,8	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 10,1	5,5	3,7	11,6	5,0	7,0	7,7	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.614</b>	<b>2.882</b>	<b>2.318</b>	<b>1.510</b>	<b>2.224</b>	<b>2.667</b>	<b>2.479</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 29,2</b>	<b>44,7</b>	<b>42,7</b>	<b>52,1</b>	<b>37,1</b>	<b>42,4</b>	<b>37,0</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,3	7,9	5,0	16,1	5,2	4,4	10,6	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,9	6,7	10,8	10,3	10,3	6,0	8,4	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,8	19,0	20,7	15,9	17,5	19,5	24,8	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,0	66,3	63,5	57,7	67,0	70,1	56,2	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 33: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune									
	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW	
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>6.108</b>	<b>3.485</b>	<b>3.095</b>	<b>1.233</b>	<b>3.408</b>	<b>3.359</b>	<b>4.014</b>	<b>205.536</b>	
Duale Ausbildung	in % 63,8	58,9	53,2	48,3	46,3	52,2	58,1	53,8	
Schulberufssystem	in % 17,0	14,1	19,4	18,6	26,4	24,1	19,8	20,2	
Übergangssystem	in % 19,2	26,9	27,5	33,2	27,3	23,7	22,0	26,0	
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>652</b>	<b>490</b>	<b>322</b>	<b>225</b>	<b>336</b>	<b>360</b>	<b>355</b>	<b>24.269</b>	
Duale Ausbildung	in % 53,2	30,2	45,0	34,7	32,1	4–	35,2	36,2	
Schulberufssystem	in % –	–	–	–	–	–	–	–	
Übergangssystem	in % 46,8	69,8	55,0	65,3	67,9	6–	64,8	63,8	
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>1.295</b>	<b>995</b>	<b>917</b>	<b>418</b>	<b>1.190</b>	<b>1.013</b>	<b>1.120</b>	<b>58.596</b>	
Duale Ausbildung	in % 51,6	42,5	37,0	40,2	30,9	41,3	43,3	39,0	
Schulberufssystem	in % 12,7	18,5	10,9	13,6	26,3	20,6	14,6	17,2	
Übergangssystem	in % 35,7	39,0	52,1	46,2	42,8	38,1	42,1	43,8	
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>1.919</b>	<b>1.066</b>	<b>1.027</b>	<b>353</b>	<b>1.106</b>	<b>1.142</b>	<b>1.237</b>	<b>63.100</b>	
Duale Ausbildung	in % 64,0	71,5	59,6	54,7	54,3	56,7	66,5	59,6	
Schulberufssystem	in % 31,1	21,8	37,2	36,3	38,0	36,4	25,0	33,6	
Übergangssystem	in % 4,8	6,8	3,2	9,1	7,7	6,9	8,6	6,8	
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>	<b>1.898</b>	<b>805</b>	<b>665</b>	<b>189</b>	<b>669</b>	<b>729</b>	<b>1.216</b>	<b>51.150</b>	
Duale Ausbildung	in % 86,8	89,4	82,4	75,7	74,9	74,5	72,9	80,4	
Schulberufssystem	in % 12,8	8,2	17,6	22,2	25,0	25,4	26,4	19,0	
Übergangssystem	in % 0,5	2,4	–	2,1	0,1	0,1	0,7	0,5	
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>2.683</b>	<b>1.538</b>	<b>1.386</b>	<b>489</b>	<b>1.562</b>	<b>1.459</b>	<b>1.643</b>	<b>91.053</b>	
Duale Ausbildung	in % 58,1	52,1	46,2	37,2	40,3	42,2	47,6	47,5	
Schulberufssystem	in % 25,9	25,5	26,2	28,8	36,7	35,1	31,8	30,1	
Übergangssystem	in % 15,9	22,4	27,6	33,9	23,0	22,8	20,6	22,4	
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>921</b>	<b>498</b>	<b>312</b>	<b>68</b>	<b>382</b>	<b>194</b>	<b>296</b>	<b>27.978</b>	
Duale Ausbildung	in % 32,6	24,7	31,4	38,2	21,5	36,1	41,2	32,7	
Schulberufssystem	in % 12,3	12,2	13,8	11,8	14,1	20,1	16,6	15,6	
Übergangssystem	in % 55,2	63,1	54,8	5–	64,4	43,8	42,2	51,8	

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 34: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.896	4.359	4.322	2.294	4.289	4.562	5.715	266.508
Bildungsziel erreicht	5.140	2.759	2.576	1.386	2.724	2.784	3.905	174.052
in %	65,1	63,3	59,6	60,4	63,5	61,0	68,3	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 35: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.354	4.130	4.223	1.964	4.078	4.331	5.187	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.199	1.088	1.079	669	1.114	1.059	1.227	61.477
in %	16,3	26,3	25,6	34,1	27,3	24,5	23,7	24,7
Hauptschulabschluss	254	129	88	117	138	177	155	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	21,2	11,9	8,2	17,5	12,4	16,7	12,6	14,9
Mittlerer Abschluss	340	205	264	127	285	344	222	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	28,4	18,8	24,5	19,0	25,6	32,5	18,1	25,7
Fachhochschulreife	435	604	542	315	505	392	682	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	36,3	55,5	50,2	47,1	45,3	37,0	55,6	44,4
Hochschulreife	170	150	185	110	186	146	168	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	14,2	13,8	17,1	16,4	16,7	13,8	13,7	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 36: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

Kommune	Bielefeld	Gütersloh	Herford	Höxter	Lippe	Minden-Lübbecke	Paderborn	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.124	2.923	2.312	1.201	3.493	2.575	2.083	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.095	2.473	1.431	1.021	2.034	2.826	2.042	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,67</b>	<b>0,85</b>	<b>0,62</b>	<b>0,85</b>	<b>0,58</b>	<b>1,10</b>	<b>0,98</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	98	80	10	81	59	51	104	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	546	428	439	200	395	562	303	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Bergisches Städtedreieck

Tabelle 37: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>2.352</b>	<b>3.317</b>	<b>6.804</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.094</b>	<b>1.450</b>	<b>3.070</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 46,5</b>	<b>43,7</b>	<b>45,1</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 63,5	60,1	66,1	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,9	7,6	8,7	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 27,3	31,6	24,1	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 2,3	0,7	1,1	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>307</b>	<b>658</b>	<b>1.307</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 13,0</b>	<b>19,8</b>	<b>19,2</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 40,4	25,5	44,4	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 13,0	37,5	37,9	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 11,1	18,2	1,5	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 24,9	11,8	9,5	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 10,6	6,9	6,8	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>951</b>	<b>1.209</b>	<b>2.427</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 40,4</b>	<b>36,5</b>	<b>35,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,1	4,8	15,1	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 7,0	9,0	3,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 17,8	13,5	10,2	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 67,1	72,7	71,5	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 38: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>2.441</b>	<b>3.154</b>	<b>7.120</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>1.119</b>	<b>1.373</b>	<b>3.216</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 45,8</b>	<b>43,5</b>	<b>45,2</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 52,9	59,7	64,4	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 4,7	5,2	8,5	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 40,8	34,4	26,3	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,6	0,7	0,8	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>381</b>	<b>605</b>	<b>1.558</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 15,6</b>	<b>19,2</b>	<b>21,9</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 21,5	18,8	25,8	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in % 23,9	25,8	31,8	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 6,8	–	1,4	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 6,0	7,9	17,9	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 12,9	25,8	7,3	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 19,8	13,2	9,1	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 9,1	8,5	6,7	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>941</b>	<b>1.176</b>	<b>2.346</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 38,6</b>	<b>37,3</b>	<b>32,9</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,9	3,3	12,1	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 8,1	9,1	2,8	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 12,5	12,0	9,1	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,5	75,6	76,0	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 39: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>1.307</b>	<b>1.961</b>	<b>4.304</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in % 53,2	44,5	47,1	53,8
Schulberufssystem	in % 28,6	26,6	21,7	20,2
Übergangssystem	in % 18,2	29,0	31,2	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>78</b>	<b>228</b>	<b>451</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in % 5–	18,4	30,2	36,2
Schulberufssystem	in % –	–	0,4	–
Übergangssystem	in % 5–	81,6	69,4	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>475</b>	<b>710</b>	<b>1.287</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in % 41,1	33,1	29,9	39,0
Schulberufssystem	in % 23,6	2–	17,7	17,2
Übergangssystem	in % 35,4	46,9	52,4	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>429</b>	<b>653</b>	<b>1.284</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in % 54,1	53,3	54,6	59,6
Schulberufssystem	in % 42,2	42,7	40,9	33,6
Übergangssystem	in % 3,7	4,0	4,5	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>	<b>310</b>	<b>338</b>	<b>977</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in % 73,9	70,1	81,6	80,4
Schulberufssystem	in % 26,1	29,6	18,1	19,0
Übergangssystem	in % –	0,3	0,3	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>519</b>	<b>721</b>	<b>1.923</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in % 34,7	34,8	47,4	47,5
Schulberufssystem	in % 48,2	40,9	28,4	30,1
Übergangssystem	in % 17,1	24,3	24,2	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>208</b>	<b>410</b>	<b>909</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in % 45,2	29,8	28,4	32,7
Schulberufssystem	in % 20,2	18,8	14,7	15,6
Übergangssystem	in % 34,6	51,5	56,9	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 40: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.784	1.749	5.194	266.508
Bildungsziel erreicht	1.203	1.161	3.304	174.052
in %	67,4	66,4	63,6	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 41: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.668	1.558	4.886	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	433	339	866	61.477
in %	26,0	21,8	17,7	24,7
Hauptschulabschluss	46	48	288	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	10,6	14,2	33,3	14,9
Mittlerer Abschluss	149	106	376	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	34,4	31,3	43,4	25,7
Fachhochschulreife	187	122	138	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	43,2	36,0	15,9	44,4
Hochschulreife	51	63	64	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	11,8	18,6	7,4	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 42: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

Kommune	Remscheid	Solingen	Wuppertal	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	808	1.437	2.694	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	637	690	1.683	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,79</b>	<b>0,48</b>	<b>0,62</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	47	49	130	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	141	271	603	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Mittlerer Niederrhein

Tabelle 43: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune				
	Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>5.635</b>	<b>5.949</b>	<b>6.817</b>	<b>4.812</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>2.739</b>	<b>2.485</b>	<b>2.334</b>	<b>1.371</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 48,6</b>	<b>41,8</b>	<b>34,2</b>	<b>28,5</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 74,3	69,4	71,9	75,3	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 9,2	8,8	6,3	–	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 16,0	21,3	20,9	23,1	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,5	0,5	0,9	1,6	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>832</b>	<b>1.236</b>	<b>916</b>	<b>953</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 14,8</b>	<b>20,8</b>	<b>13,4</b>	<b>19,8</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 36,9	25,7	34,9	45,0	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 34,4	40,3	8,5	32,0	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 3,5	13,7	22,6	–	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 19,1	14,8	26,0	14,7	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 6,2	5,5	8,0	8,3	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>2.064</b>	<b>2.229</b>	<b>3.567</b>	<b>2.488</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 36,6</b>	<b>37,5</b>	<b>52,3</b>	<b>51,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 5,4	10,8	2,5	1,0	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 12,0	8,1	3,6	6,1	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 23,5	15,5	19,4	26,4	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 59,1	65,5	74,5	66,4	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 44: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>5.685</b>	<b>6.208</b>	<b>6.803</b>	<b>5.011</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>2.710</b>	<b>2.790</b>	<b>2.488</b>	<b>1.548</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 47,7</b>	<b>44,9</b>	<b>36,6</b>	<b>30,9</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO		in % 73,9	64,0	72,0	72,2	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB		in % 9,4	7,7	6,0	–	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens		in % 16,1	27,8	21,3	26,7	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)		in % 0,6	0,5	0,7	1,1	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>844</b>	<b>1.223</b>	<b>954</b>	<b>1.016</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 14,8</b>	<b>19,7</b>	<b>14,0</b>	<b>20,3</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann		in % 14,5	10,0	30,3	9,4	17,5
Berufsgrundbildungsjahr		in % 31,4	27,6	10,0	57,7	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung		in % –	2,8	3,0	–	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen		in % 5,5	–	6,8	3,2	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag		in % 25,0	36,2	13,2	5,9	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)		in % 16,6	15,8	27,3	14,3	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)		in % 7,1	7,5	9,3	9,5	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.132</b>	<b>2.195</b>	<b>3.361</b>	<b>2.448</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 37,5</b>	<b>35,4</b>	<b>49,4</b>	<b>48,9</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung		in % 3,6	11,5	2,9	2,3	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln		in % 14,9	8,0	3,0	6,4	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln		in % 22,3	11,9	18,0	23,9	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen		in % 59,2	68,6	76,2	67,4	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 45: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune		Kommune				
		Krefeld	Mönchengladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>3.509</b>	<b>3.586</b>	<b>3.043</b>	<b>2.259</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in %	58,0	48,1	55,2	45,7	53,8
Schulberufssystem	in %	18,0	17,6	20,9	14,0	20,2
Übergangssystem	in %	24,0	34,3	24,0	40,3	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>511</b>	<b>532</b>	<b>313</b>	<b>596</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in %	53,2	14,8	36,4	34,9	36,2
Schulberufssystem	in %	–	–	0,3	–	–
Übergangssystem	in %	46,8	85,2	63,3	65,1	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>882</b>	<b>875</b>	<b>889</b>	<b>862</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in %	44,3	35,4	41,8	37,5	39,0
Schulberufssystem	in %	16,2	13,5	18,2	16,4	17,2
Übergangssystem	in %	39,5	51,1	39,9	46,2	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.095</b>	<b>1.098</b>	<b>915</b>	<b>514</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in %	62,1	52,2	59,3	64,8	59,6
Schulberufssystem	in %	32,1	34,2	38,6	21,2	33,6
Übergangssystem	in %	5,8	13,6	2,1	14,0	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>819</b>	<b>894</b>	<b>756</b>	<b>236</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in %	84,0	85,0	86,0	71,2	80,4
Schulberufssystem	in %	15,8	14,4	14,0	28,0	19,0
Übergangssystem	in %	0,2	0,6	–	0,8	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>1.690</b>	<b>1.615</b>	<b>1.341</b>	<b>892</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in %	48,4	44,7	53,1	32,3	47,5
Schulberufssystem	in %	28,6	27,9	30,6	28,1	30,1
Übergangssystem	in %	23,0	27,4	16,3	39,6	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>451</b>	<b>432</b>	<b>379</b>	<b>183</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in %	34,6	28,2	39,8	20,2	32,7
Schulberufssystem	in %	12,2	14,1	18,2	12,6	15,6
Übergangssystem	in %	53,2	57,6	42,0	67,2	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 46: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

	Kommune				
	Krefeld	Mönchen- gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	4.741	4.560	3.792	3.241	266.508
Bildungsziel erreicht	3.185	2.696	2.485	1.987	174.052
in %	67,2	59,1	65,5	61,3	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 47: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

	Kommune				
	Krefeld	Mönchen- gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	4.530	4.357	3.590	3.087	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.240	738	947	875	61.477
in %	27,4	16,9	26,4	28,3	24,7
Hauptschulabschluss	166	75	87	100	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	13,4	10,2	9,2	11,4	14,9
Mittlerer Abschluss	230	274	267	225	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	18,5	37,1	28,2	25,7	25,7
Fachhochschulreife	589	296	482	495	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	47,5	40,1	50,9	56,6	44,4
Hochschulreife	255	93	111	55	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	20,6	12,6	11,7	6,3	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 48: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

	Kommune				
	Krefeld	Mönchen- gladbach	Rhein-Kreis Neuss	Viersen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.247	2.254	3.550	2.121	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.442	1.585	2.013	1.290	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,64</b>	<b>0,70</b>	<b>0,57</b>	<b>0,61</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	91	109	149	121	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	493	448	592	397	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Düsseldorf – Kreis Mettmann

Tabelle 49: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>14.197</b>	<b>6.593</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>8.333</b>	<b>2.051</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 58,7</b>	<b>31,1</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 74,3	57,1	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,4	12,9	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 16,1	29,0	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,2	1,0	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>1.671</b>	<b>1.133</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 11,8</b>	<b>17,2</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die anzurechnet werden kann	in % 36,1	38,1	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 42,8	29,5	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 3,8	4,7	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 14,6	22,1	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 2,7	5,6	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>4.193</b>	<b>3.409</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 29,5</b>	<b>51,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 8,6	6,0	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 8,1	7,7	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 14,9	19,3	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 68,4	67,0	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 50: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>14.900</b>	<b>6.948</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>9.055</b>	<b>2.263</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 60,8</b>	<b>32,6</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 70,6	53,9	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,4	13,3	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,0	31,6	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,0	1,1	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>1.830</b>	<b>1.277</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 12,3</b>	<b>18,4</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 29,2	21,5	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in % 39,8	36,7	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 6,8	6,5	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 6,3	10,1	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 15,0	19,5	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 2,9	5,8	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>4.015</b>	<b>3.408</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 26,9</b>	<b>49,0</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,5	5,5	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 8,6	8,0	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 13,5	18,7	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 71,3	67,8	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 51: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>9.963</b>	<b>2.879</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in % 62,1	40,7	53,8
Schulberufssystem	in % 18,9	29,8	20,2
Übergangssystem	in % 19,0	29,5	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>988</b>	<b>393</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in % 27,8	34,1	36,2
Schulberufssystem	in % –	0,3	–
Übergangssystem	in % 72,2	65,6	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>1.991</b>	<b>889</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in % 46,5	18,4	39,0
Schulberufssystem	in % 13,9	26,0	17,2
Übergangssystem	in % 39,6	55,6	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>3.122</b>	<b>944</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in % 60,0	44,2	59,6
Schulberufssystem	in % 32,4	47,4	33,6
Übergangssystem	in % 7,6	8,5	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>	<b>3.675</b>	<b>641</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in % 84,5	71,1	80,4
Schulberufssystem	in % 15,0	28,1	19,0
Übergangssystem	in % 0,4	0,8	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>4.841</b>	<b>1.203</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in % 60,4	27,2	47,5
Schulberufssystem	in % 24,2	46,0	30,1
Übergangssystem	in % 15,5	26,8	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>1.650</b>	<b>462</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in % 43,1	26,2	32,7
Schulberufssystem	in % 15,8	24,9	15,6
Übergangssystem	in % 41,2	48,9	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 52: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	12.508	4.372	266.508
Bildungsziel erreicht	8.605	2.689	174.052
in %	68,8	61,5	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 53: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	11.975	4.069	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	2.284	1.307	61.477
in %	19,1	32,1	24,7
Hauptschulabschluss	316	137	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	13,8	10,5	14,9
Mittlerer Abschluss	539	322	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	23,6	24,6	25,7
Fachhochschulreife	961	652	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	42,1	49,9	44,4
Hochschulreife	468	196	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	20,5	15,0	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 54: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

Kommune	Düsseldorf	Mettmann	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.756	3.282	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	4.554	2.424	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,21</b>	<b>0,74</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	151	201	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	578	721	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## MEO (Mülheim/Eszen/Oberhausen)

Tabelle 55: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune			
	Eszen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>12.700</b>	<b>2.791</b>	<b>3.876</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>6.582</b>	<b>964</b>	<b>1.561</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 51,8</b>	<b>34,5</b>	<b>40,3</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 71,9	73,8	71,0	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,1	8,4	7,9	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 19,6	17,0	20,3	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,4	0,8	0,8	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>2.011</b>	<b>516</b>	<b>972</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 15,8</b>	<b>18,5</b>	<b>25,1</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 41,7	35,9	29,0	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 36,1	26,4	24,5	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 2,7	14,7	23,1	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 13,8	15,3	17,9	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,8	7,7	5,5	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>4.107</b>	<b>1.312</b>	<b>1.344</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 32,3</b>	<b>47,0</b>	<b>34,7</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 9,7	3,2	8,5	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,6	3,9	–	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 11,4	14,3	17,9	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 73,3	78,6	73,6	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 56: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>12.385</b>	<b>2.746</b>	<b>3.762</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>6.558</b>	<b>1.012</b>	<b>1.806</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 52,9</b>	<b>36,9</b>	<b>48,0</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 67,5	75,7	71,2	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,8	4,8	5,4	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 23,3	18,5	22,5	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,3	1,0	1,0	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>1.786</b>	<b>493</b>	<b>609</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 14,4</b>	<b>18,0</b>	<b>16,2</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 12,5	27,4	14,0	17,5
Berufgrundbildungsjahr	in % 41,9	23,3	42,5	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 1,8	–	–	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 13,3	10,5	–	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 8,0	15,6	2,8	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 15,4	16,1	30,4	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 7,1	7,1	10,3	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>4.041</b>	<b>1.241</b>	<b>1.347</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 32,6</b>	<b>45,2</b>	<b>35,8</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 9,0	2,6	5,1	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,6	3,2	–	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 11,8	10,7	17,1	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 74,7	83,5	77,8	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 57: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>8.575</b>	<b>1.453</b>	<b>2.292</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in % 55,2	48,9	48,3	53,8
Schulberufssystem	in % 20,6	16,9	19,2	20,2
Übergangssystem	in % 24,2	34,2	32,5	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>1.094</b>	<b>167</b>	<b>256</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in % 29,5	12,6	13,7	36,2
Schulberufssystem	in % –	–	0,8	–
Übergangssystem	in % 70,5	87,4	85,5	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>2.235</b>	<b>344</b>	<b>803</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in % 40,6	28,2	36,7	39,0
Schulberufssystem	in % 13,7	8,4	22,5	17,2
Übergangssystem	in % 45,7	63,4	40,7	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>2.499</b>	<b>460</b>	<b>643</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in % 56,8	51,7	61,0	59,6
Schulberufssystem	in % 35,4	33,5	36,2	33,6
Übergangssystem	in % 7,8	14,8	2,8	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>	<b>2.644</b>	<b>417</b>	<b>415</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in % 78,8	85,1	93,0	80,4
Schulberufssystem	in % 21,0	14,6	5,3	19,0
Übergangssystem	in % 0,3	0,2	1,7	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>3.832</b>	<b>585</b>	<b>1.050</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in % 49,8	43,9	53,1	47,5
Schulberufssystem	in % 29,4	23,6	22,4	30,1
Übergangssystem	in % 20,7	32,5	24,5	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>1.445</b>	<b>279</b>	<b>340</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in % 33,1	22,9	29,7	32,7
Schulberufssystem	in % 14,6	9,3	15,6	15,6
Übergangssystem	in % 52,2	67,7	54,7	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 58: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	9.488	2.080	2.702	266.508
Bildungsziel erreicht	6.503	1.109	1.583	174.052
in %	68,5	53,3	58,6	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 59: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	8.198	2.023	2.554	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.688	344	417	61.477
in %	20,6	17,0	16,3	24,7
Hauptschulabschluss	374	73	111	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	22,2	21,2	26,6	14,9
Mittlerer Abschluss	470	118	151	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	27,8	34,3	36,2	25,7
Fachhochschulreife	621	124	138	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	36,8	36,0	33,1	44,4
Hochschulreife	223	29	17	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	13,2	8,4	4,1	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 60: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

	Kommune			
	Essen	Mülheim an der Ruhr	Oberhausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.846	1.155	2.157	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	3.678	1.016	1.139	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,96</b>	<b>0,88</b>	<b>0,53</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	216	11	64	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	471	209	486	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## NiederRhein

Tabelle 61: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>10.346</b>	<b>5.067</b>	<b>8.353</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>4.643</b>	<b>1.787</b>	<b>2.681</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 44,9</b>	<b>35,3</b>	<b>32,1</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 71,0	79,4	68,0	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,1	–	5,3	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,1	19,8	25,8	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,8	0,8	0,9	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>2.410</b>	<b>1.054</b>	<b>1.545</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 23,3</b>	<b>20,8</b>	<b>18,5</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 30,0	34,2	39,7	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 17,6	13,8	28,0	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 32,5	25,7	4,9	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 17,0	21,2	21,1	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 2,9	5,2	6,3	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.293</b>	<b>2.226</b>	<b>4.127</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 31,8</b>	<b>43,9</b>	<b>49,4</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,2	7,7	5,3	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,5	15,9	9,8	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,4	27,8	26,4	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,8	48,6	58,5	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 62: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune			
	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>10.345</b>	<b>5.006</b>	<b>8.491</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>4.592</b>	<b>1.847</b>	<b>2.872</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 44,4</b>	<b>36,9</b>	<b>33,8</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 68,2	75,9	63,5	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 10,8	–	5,3	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 20,3	23,4	30,6	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>2.452</b>	<b>934</b>	<b>1.637</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 23,7</b>	<b>18,7</b>	<b>19,3</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 26,5	12,0	24,2	17,5
Berufgrundbildungsjahr	in % 30,5	29,2	34,6	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 1,1	–	–	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 2,3	6,5	8,4	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 18,7	24,9	6,7	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 17,1	22,9	19,1	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,7	4,4	7,1	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.301</b>	<b>2.225</b>	<b>3.982</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 31,9</b>	<b>44,4</b>	<b>46,9</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 6,8	8,0	4,6	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,7	16,4	10,4	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 15,6	27,3	23,3	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 72,9	48,4	61,6	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 63: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>6.671</b>	<b>2.529</b>	<b>4.160</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in % 49,4	56,1	43,8	53,8
Schulberufssystem	in % 18,9	12,1	18,3	20,2
Übergangssystem	in % 31,7	31,8	37,9	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>634</b>	<b>228</b>	<b>533</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in % 11,5	53,1	28,5	36,2
Schulberufssystem	in % –	–	–	–
Übergangssystem	in % 88,5	46,9	71,5	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>1.971</b>	<b>940</b>	<b>1.463</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in % 35,1	47,9	29,2	39,0
Schulberufssystem	in % 15,5	14,8	17,6	17,2
Übergangssystem	in % 49,4	37,3	53,2	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>2.350</b>	<b>532</b>	<b>1.076</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in % 58,9	80,1	62,8	59,6
Schulberufssystem	in % 28,3	15,8	32,3	33,6
Übergangssystem	in % 12,8	4,1	4,8	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>	<b>1.427</b>	<b>508</b>	<b>719</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in % 78,3	82,9	78,3	80,4
Schulberufssystem	in % 20,3	16,5	21,3	19,0
Übergangssystem	in % 1,5	0,6	0,4	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>2.856</b>	<b>961</b>	<b>1.982</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in % 41,7	53,3	37,2	47,5
Schulberufssystem	in % 29,5	25,0	27,0	30,1
Übergangssystem	in % 28,7	21,7	35,7	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>1.344</b>	<b>133</b>	<b>379</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in % 34,4	38,3	28,2	32,7
Schulberufssystem	in % 14,2	9,0	12,9	15,6
Übergangssystem	in % 51,3	52,6	58,8	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 64: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	7.613	4.093	5.791	266.508
Bildungsziel erreicht	4.156	2.674	3.818	174.052
in %	54,6	65,3	65,9	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 65: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	7.228	3.965	5.277	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.173	1.294	2.098	61.477
in %	16,2	32,6	39,8	24,7
Hauptschulabschluss	137	130	364	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	11,7	1–	17,3	14,9
Mittlerer Abschluss	479	258	492	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	40,8	19,9	23,5	25,7
Fachhochschulreife	414	664	987	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	35,3	51,3	47,0	44,4
Hochschulreife	143	242	255	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	12,2	18,7	12,2	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 66: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/ 2015

Kommune	Duisburg	Kleve	Wesel	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.603	2.360	4.086	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.986	1.390	2.570	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,83</b>	<b>0,59</b>	<b>0,63</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	192	89	143	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	598	453	671	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Region Aachen

Tabelle 67: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>4.308</b>	<b>3.235</b>	<b>4.635</b>	<b>11.464</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.699</b>	<b>1.074</b>	<b>1.589</b>	<b>4.878</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 39,4</b>	<b>33,2</b>	<b>34,3</b>	<b>42,5</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	69,0	53,4	62,1	73,8	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,6	3,9	–	6,0	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,4	41,8	36,4	19,0	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	0,9	1,4	1,2	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>637</b>	<b>637</b>	<b>1.010</b>	<b>2.103</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 14,8</b>	<b>19,7</b>	<b>21,8</b>	<b>18,3</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	42,8	42,4	29,6	35,6	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in %	–	–	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	37,4	33,0	38,6	45,1	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	–	8,5	8,7	3,1	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	17,4	9,8	17,7	12,6	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,4	6,4	5,4	3,7	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>1.972</b>	<b>1.524</b>	<b>2.036</b>	<b>4.484</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>		<b>in % 45,8</b>	<b>47,1</b>	<b>43,9</b>	<b>39,1</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,3	–	9,1	11,3	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	6,0	3,6	6,9	4,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	17,5	24,2	22,9	19,7	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	67,2	72,2	61,1	64,5	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 68: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>4.483</b>	<b>3.404</b>	<b>4.662</b>	<b>11.244</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>1.818</b>	<b>1.175</b>	<b>1.731</b>	<b>4.960</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>40,5</b>	<b>34,5</b>	<b>37,1</b>	<b>44,1</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	67,5	52,8	56,3	70,7	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	4,1	7,2	1,4	5,3	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	27,7	39,3	41,3	22,9	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,7	0,6	1,0	1,0	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>709</b>	<b>706</b>	<b>916</b>	<b>1.902</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>15,8</b>	<b>20,7</b>	<b>19,6</b>	<b>16,9</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	37,4	3,1	27,1	18,9	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in %	31,0	65,0	32,3	42,7	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	10,9	–	–	5,9	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	–	9,5	10,4	11,5	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	2,8	6,2	3,4	3,5	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	15,4	9,9	21,0	14,2	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	2,4	6,3	5,9	3,3	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>1.957</b>	<b>1.523</b>	<b>2.016</b>	<b>4.382</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in %</b>	<b>43,7</b>	<b>44,7</b>	<b>43,2</b>	<b>39,0</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	9,3	–	9,0	9,4	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	5,4	3,3	6,2	5,7	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	15,4	27,5	19,8	18,3	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,9	69,2	65,0	66,5	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 69: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>2.283</b>	<b>1.588</b>	<b>2.444</b>	<b>6.937</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in % 51,4	36,1	40,4	51,9	53,8
Schulberufssystem	in % 21,4	28,8	22,9	17,2	20,2
Übergangssystem	in % 27,2	35,1	36,7	30,9	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>122</b>	<b>159</b>	<b>754</b>	<b>742</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in % 11,5	23,9	33,4	32,1	36,2
Schulberufssystem	in % –	–	–	–	–
Übergangssystem	in % 88,5	76,1	66,6	67,9	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>	<b>715</b>	<b>630</b>	<b>737</b>	<b>1.939</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in % 34,3	25,2	24,2	43,4	39,0
Schulberufssystem	in % 22,2	25,4	29,0	13,4	17,2
Übergangssystem	in % 43,5	49,4	46,8	43,3	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>	<b>808</b>	<b>533</b>	<b>638</b>	<b>1.854</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in % 65,7	43,5	53,8	60,2	59,6
Schulberufssystem	in % 27,6	47,3	41,8	29,8	33,6
Übergangssystem	in % 6,7	9,2	4,4	9,9	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>	<b>484</b>	<b>189</b>	<b>285</b>	<b>1.798</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in % 78,9	76,2	73,3	77,8	80,4
Schulberufssystem	in % 21,1	23,8	26,7	21,2	19,0
Übergangssystem	in % –	–	–	0,9	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>1.009</b>	<b>838</b>	<b>1.083</b>	<b>2.869</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in % 38,2	24,7	34,5	47,9	47,5
Schulberufssystem	in % 38,6	42,4	38,1	28,4	30,1
Übergangssystem	in % 23,3	32,9	27,3	23,7	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>216</b>	<b>136</b>	<b>241</b>	<b>1.043</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in % 34,7	17,6	22,0	31,1	32,7
Schulberufssystem	in % 17,1	16,2	17,0	14,4	15,6

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 70: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	3.273	2.169	2.820	9.225	266.508
Bildungsziel erreicht	2.164	1.345	1.505	6.022	174.052
in %	66,1	62,0	53,4	65,3	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 71: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	3.041	2.036	2.600	8.661	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	728	734	779	1.800	61.477
in %	23,9	36,1	3–	20,8	24,7
Hauptschulabschluss	34	97	89	305	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	4,7	13,2	11,4	16,9	14,9
Mittlerer Abschluss	258	243	247	434	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	35,4	33,1	31,7	24,1	25,7
Fachhochschulreife	339	340	379	848	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	46,6	46,3	48,7	47,1	44,4
Hochschulreife	97	54	64	213	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	13,3	7,4	8,2	11,8	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 72: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

	Kommune				
	Düren	Euskirchen	Heinsberg	Städteregion Aachen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	2.262	1.429	2.132	3.892	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.451	767	1.454	3.631	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,64</b>	<b>0,54</b>	<b>0,68</b>	<b>0,93</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	60	57	102	233	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	272	249	342	531	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Bonn/Rhein-Sieg

Tabelle 73: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>8.886</b>	<b>7.841</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>4.510</b>	<b>2.211</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 50,7</b>	<b>28,2</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 69,4	71,3	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 6,8	9,5	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 23,1	17,6	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	1,6	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>1.025</b>	<b>1.517</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 11,5</b>	<b>19,3</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 35,8	32,6	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 37,6	25,6	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 11,7	16,4	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 10,7	18,8	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 4,2	6,6	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.352</b>	<b>4.113</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 37,7</b>	<b>52,5</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 5,8	3,6	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,1	4,0	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 13,8	15,6	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 76,3	76,9	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 74: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>8.913</b>	<b>8.014</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>4.539</b>	<b>2.289</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 50,9</b>	<b>28,6</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 69,8	68,0	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 7,1	11,4	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 22,4	19,4	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	1,2	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>1.216</b>	<b>1.558</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 13,6</b>	<b>19,4</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 25,7	20,0	17,5
Berufgrundbildungsjahr	in % 48,4	37,4	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 4,4	4,5	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 9,9	12,2	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 8,3	18,3	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 3,2	7,6	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>3.158</b>	<b>4.167</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 35,4</b>	<b>52,0</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 4,5	3,2	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 4,0	4,7	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 13,0	13,6	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 78,6	78,5	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 75: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

		Kommune		
		Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>5.483</b>	<b>3.384</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in %	57,0	46,6	53,8
Schulberufssystem	in %	24,0	16,9	20,2
Übergangssystem	in %	18,9	36,6	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>984</b>	<b>494</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in %	73,7	28,5	36,2
Schulberufssystem	in %	–	–	–
Übergangssystem	in %	26,3	71,5	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>1.125</b>	<b>1.106</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in %	46,0	37,7	39,0
Schulberufssystem	in %	19,6	13,8	17,2
Übergangssystem	in %	34,3	48,5	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>1.832</b>	<b>985</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in %	53,8	57,5	59,6
Schulberufssystem	in %	37,7	31,1	33,6
Übergangssystem	in %	8,5	11,5	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>1.310</b>	<b>564</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in %	68,6	80,1	80,4
Schulberufssystem	in %	30,9	19,9	19,0
Übergangssystem	in %	0,5	–	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>2.694</b>	<b>1.208</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in %	51,2	37,5	47,5
Schulberufssystem	in %	33,6	31,1	30,1
Übergangssystem	in %	15,2	31,4	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>762</b>	<b>451</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in %	34,4	23,1	32,7
Schulberufssystem	in %	19,9	14,6	15,6
Übergangssystem	in %	45,7	62,3	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 76: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	6.098	4.513	266.508
Bildungsziel erreicht	4.397	2.948	174.052
in %	72,1	65,3	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 77: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.605	4.333	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.230	1.311	61.477
in %	21,9	30,3	24,7
Hauptschulabschluss	198	252	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	16,1	19,2	14,9
Mittlerer Abschluss	367	332	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	29,8	25,3	25,7
Fachhochschulreife	500	564	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	40,7	43,0	44,4
Hochschulreife	165	163	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	13,4	12,4	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 78: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

	Kommune		
	Bonn	Rhein-Sieg-Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	1.830	4.444	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.889	2.614	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,58</b>	<b>0,59</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	300	211	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	407	731	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Region Köln

Tabelle 79: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

	Kommune	Kommune					NRW
		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>23.031</b>	<b>4.082</b>	<b>4.969</b>	<b>7.114</b>	<b>4.129</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>13.048</b>	<b>1.439</b>	<b>1.791</b>	<b>2.689</b>	<b>1.251</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>56,7</b>	<b>35,3</b>	<b>36,0</b>	<b>37,8</b>	<b>30,3</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	76,3	79,9	74,0	69,0	53,8	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	7,7	2,0	3,0	11,0	18,2	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	15,0	17,4	22,8	18,9	26,6	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,9	0,7	0,3	1,1	1,4	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>2.885</b>	<b>864</b>	<b>910</b>	<b>1.366</b>	<b>812</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>12,5</b>	<b>21,2</b>	<b>18,3</b>	<b>19,2</b>	<b>19,7</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	37,6	27,7	31,2	35,6	38,9	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in %	–	–	–	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	25,7	40,6	19,2	35,4	43,7	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	13,7	17,8	20,3	11,0	–	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	18,9	11,2	22,0	13,4	12,8	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	4,2	2,7	7,2	4,6	4,6	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>7.099</b>	<b>1.779</b>	<b>2.268</b>	<b>3.059</b>	<b>2.066</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>30,8</b>	<b>43,6</b>	<b>45,6</b>	<b>43,0</b>	<b>50,0</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	5,6	9,2	2,5	1,4	7,5	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	4,7	6,5	3,4	4,8	3,4	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	20,1	25,9	21,3	15,5	13,0	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	69,5	58,5	72,8	78,2	76,1	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 80: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>23.402</b>	<b>4.123</b>	<b>4.838</b>	<b>7.018</b>	<b>4.189</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>13.541</b>	<b>1.404</b>	<b>1.769</b>	<b>2.626</b>	<b>1.301</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 57,9</b>	<b>34,0</b>	<b>36,6</b>	<b>37,4</b>	<b>31,1</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 74,0	76,8	72,8	68,6	49,9	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 8,1	4,8	4,4	12,2	20,6	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 17,2	17,5	22,4	18,5	28,7	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 0,7	0,9	0,4	0,7	0,8	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>3.017</b>	<b>915</b>	<b>789</b>	<b>1.269</b>	<b>851</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 12,9</b>	<b>22,2</b>	<b>16,3</b>	<b>18,1</b>	<b>20,3</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 19,1	22,7	23,8	4,7	21,3	17,5
Berufsprüfungsjahr	in % 41,3	47,1	30,0	54,8	48,4	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % 1,8	–	–	–	–	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 7,0	11,5	2,9	11,3	12,1	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 7,7	7,5	11,2	8,0	2,1	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 18,1	8,7	23,2	15,2	11,6	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 5,0	2,5	8,8	6,0	4,5	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>6.844</b>	<b>1.804</b>	<b>2.281</b>	<b>3.124</b>	<b>2.037</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 29,2</b>	<b>43,8</b>	<b>47,1</b>	<b>44,5</b>	<b>48,6</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % 3,0	7,9	1,3	1,7	7,0	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 5,1	7,2	2,9	4,2	4,0	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 18,9	24,4	23,7	15,2	12,4	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 73,0	60,5	72,1	78,8	76,7	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 81: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

	Kommune	Herkunft					
		Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>		<b>15.688</b>	<b>2.248</b>	<b>2.395</b>	<b>3.997</b>	<b>1.974</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in %	63,5	51,2	55,3	46,4	34,1	53,8
Schulberufssystem	in %	18,1	11,1	16,4	18,1	27,8	20,2
Übergangssystem	in %	18,4	37,8	28,3	35,5	38,1	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>		<b>1.405</b>	<b>497</b>	<b>129</b>	<b>581</b>	<b>571</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in %	44,9	42,9	23,3	43,5	29,2	36,2
Schulberufssystem	in %	0,1	–	–	–	–	–
Übergangssystem	in %	55,0	57,1	76,7	56,5	70,8	63,8
<b>Eintritte Hauptschulabschluss</b>		<b>3.384</b>	<b>687</b>	<b>806</b>	<b>1.196</b>	<b>494</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in %	48,1	32,5	35,0	35,3	26,3	39,0
Schulberufssystem	in %	11,6	17,0	12,7	13,3	17,8	17,2
Übergangssystem	in %	40,3	50,5	52,4	51,4	55,9	43,8
<b>Eintritte mittlerer Bildungsabschluss</b>		<b>5.191</b>	<b>520</b>	<b>963</b>	<b>1.297</b>	<b>566</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in %	62,4	59,8	66,1	51,1	38,5	59,6
Schulberufssystem	in %	29,8	14,4	23,3	36,1	54,9	33,6
Übergangssystem	in %	7,8	25,8	10,6	12,8	6,5	6,8
<b>Eintritte (Fach)Hochschulreife</b>		<b>5.363</b>	<b>480</b>	<b>444</b>	<b>620</b>	<b>308</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in %	83,2	83,3	84,5	83,5	51,3	80,4
Schulberufssystem	in %	16,2	11,9	15,1	15,5	48,7	19,0
Übergangssystem	in %	0,6	4,8	0,5	1,0	–	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>		<b>7.471</b>	<b>919</b>	<b>990</b>	<b>1.380</b>	<b>891</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in %	59,9	49,2	45,3	41,4	32,0	47,5
Schulberufssystem	in %	23,9	21,3	27,6	28,8	36,9	30,1
Übergangssystem	in %	16,1	29,5	27,2	29,8	31,1	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>		<b>2.710</b>	<b>365</b>	<b>202</b>	<b>608</b>	<b>327</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in %	39,1	28,8	36,1	27,6	16,5	32,7
Schulberufssystem	in %	16,3	6,6	14,4	13,3	15,6	15,6
Übergangssystem	in %	44,6	64,7	49,5	59,0	67,9	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 82: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	18.527	3.031	3.309	4.809	2.441	266.508
Bildungsziel erreicht	12.501	1.917	2.081	2.848	1.739	174.052
in %	67,5	63,2	62,9	59,2	71,2	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 83: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	17.744	2.975	3.131	4.217	2.276	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	3.205	856	809	1.321	701	61.477
in %	18,1	28,8	25,8	31,3	30,8	24,7
Hauptschulabschluss	523	190	67	214	44	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	16,3	22,2	8,3	16,2	6,3	14,9
Mittlerer Abschluss	786	152	231	325	278	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	24,5	17,8	28,6	24,6	39,7	25,7
Fachhochschulreife	1.473	419	445	597	303	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	46,0	48,9	55,0	45,2	43,2	44,4
Hochschulreife	423	95	66	185	76	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	13,2	11,1	8,2	14,0	10,8	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 84: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

	Kommune					
	Köln	Leverkusen	Oberbergischer Kreis	Rhein-Erft-Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	5.781	1.151	2.295	3.385	1.489	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	6.627	883	1.510	2.164	1.137	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>1,15</b>	<b>0,77</b>	<b>0,66</b>	<b>0,64</b>	<b>0,76</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	322	240	116	159	78	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	987	228	354	598	222	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Emscher-Lippe-Region

Tabelle 85: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Boitrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>1.786</b>	<b>5.777</b>	<b>12.424</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>608</b>	<b>2.949</b>	<b>5.299</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 34,1</b>	<b>51,0</b>	<b>42,6</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 48,5	68,7	60,1	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 28,3	4,9	12,0	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 21,5	25,3	27,3	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 1,6	1,1	0,6	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>361</b>	<b>970</b>	<b>2.247</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 20,2</b>	<b>16,8</b>	<b>18,1</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 46,9	44,4	44,3	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in % –	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 10,3	27,2	16,3	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 9,4	1,5	8,4	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 23,8	23,3	23,1	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 9,6	3,4	7,8	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>817</b>	<b>1.859</b>	<b>4.879</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 45,8</b>	<b>32,2</b>	<b>39,3</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % –	6,0	8,6	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 2,3	8,3	8,3	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 34,3	23,1	23,4	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 63,4	62,6	59,7	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 86: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune	Botrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>	<b>1.757</b>	<b>5.991</b>	<b>12.372</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>	<b>595</b>	<b>2.960</b>	<b>5.522</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 33,8</b>	<b>49,4</b>	<b>44,6</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in % 53,3	69,5	56,8	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in % 29,6	6,2	14,7	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in % 15,0	23,3	27,9	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in % 2,1	1,0	0,5	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	<b>397</b>	<b>1.119</b>	<b>2.255</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 22,6</b>	<b>18,7</b>	<b>18,2</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in % 5,3	11,4	8,8	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in % 44,4	43,4	44,1	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in % –	–	0,6	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in % 11,3	12,8	6,3	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in % 9,3	8,0	7,0	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in % 21,9	21,4	25,1	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in % 7,8	3,0	8,1	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>	<b>766</b>	<b>1.912</b>	<b>4.595</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	<b>in % 43,6</b>	<b>31,9</b>	<b>37,1</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in % –	4,3	6,6	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in % 3,0	8,6	9,6	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in % 26,5	22,6	22,2	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in % 70,5	64,5	61,6	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 87: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>838</b>	<b>3.750</b>	<b>7.184</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in % 35,2	54,0	44,3	53,8
Schulberufssystem	in % 36,2	22,7	27,6	20,2
Übergangssystem	in % 28,6	23,3	28,1	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>74</b>	<b>420</b>	<b>554</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in % 17,6	29,0	24,0	36,2
Schulberufssystem	in % –	–	–	–
Übergangssystem	in % 82,4	71,0	76,0	63,8
<b>Eintritte mit Hauptschulabschluss</b>	<b>318</b>	<b>1.378</b>	<b>2.319</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in % 21,1	51,8	32,1	39,0
Schulberufssystem	in % 27,7	16,8	18,2	17,2
Übergangssystem	in % 51,3	31,3	49,7	43,8
<b>Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss</b>	<b>351</b>	<b>1.105</b>	<b>2.420</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in % 36,2	55,2	50,5	59,6
Schulberufssystem	in % 59,3	40,9	44,5	33,6
Übergangssystem	in % 4,6	3,9	5,0	6,8
<b>Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>95</b>	<b>706</b>	<b>1.561</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in % 92,6	82,2	69,4	80,4
Schulberufssystem	in % 7,4	17,6	29,5	19,0
Übergangssystem	in % –	0,3	1,0	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>384</b>	<b>1.597</b>	<b>3.267</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in % 33,6	40,6	36,6	47,5
Schulberufssystem	in % 39,8	37,5	38,5	30,1
Übergangssystem	in % 26,6	21,9	24,8	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>129</b>	<b>694</b>	<b>985</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in % 32,6	30,7	23,6	32,7
Schulberufssystem	in % 30,2	19,9	21,3	15,6
Übergangssystem	in % 37,2	49,4	55,1	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 88: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	1.073	4.875	9.921	266.508
Bildungsziel erreicht	601	2.967	5.945	174.052
in %	56,0	60,9	59,9	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 89: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	1.008	4.555	9.464	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	242	965	2.760	61.477
in %	24,0	21,2	29,2	24,7
Hauptschulabschluss	17	248	266	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	7,0	25,7	9,6	14,9
Mittlerer Abschluss	55	275	689	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	22,7	28,5	25,0	25,7
Fachhochschulreife	135	341	1.256	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	55,8	35,3	45,5	44,4
Hochschulreife	35	101	549	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	14,5	10,5	19,9	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 90: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

	Kommune			
	Bottrop	Gelsenkirchen	Recklinghausen	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	901	2.053	5.937	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	505	1.396	2.893	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,56</b>	<b>0,68</b>	<b>0,49</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	43	113	66	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	133	369	1.065	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

## Münsterland

Tabelle 91: Eintritte 2015 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>7.229</b>	<b>3.823</b>	<b>10.344</b>	<b>8.352</b>	<b>4.608</b>	<b>352.791</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.372</b>	<b>1.497</b>	<b>6.601</b>	<b>3.259</b>	<b>1.651</b>	<b>155.870</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>46,6</b>	<b>39,1</b>	<b>63,8</b>	<b>39,0</b>	<b>35,8</b>	<b>44,2</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	83,3	64,8	73,4	65,4	68,6	71,0
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	1,5	7,8	5,5	7,8	3,3	7,2
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	14,7	26,6	20,4	26,3	27,3	21,0
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,4	0,8	0,7	0,5	0,8	0,8
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>800</b>	<b>505</b>	<b>779</b>	<b>1.051</b>	<b>612</b>	<b>57.981</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>11,1</b>	<b>13,2</b>	<b>7,5</b>	<b>12,6</b>	<b>13,3</b>	<b>16,4</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	34,6	49,2	38,3	45,4	54,0	38,3
Berufsgrundbildungsjahr	in %	–	–	–	–	–	–
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	–	–	–	–	–	–
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	12,0	14,9	25,4	16,7	15,2	27,7
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	9,9	10,3	17,6	1,5	2,6	9,6
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	32,3	18,2	15,5	26,3	23,9	18,7
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	11,2	7,4	3,3	10,0	4,3	5,7
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>3.057</b>	<b>1.822</b>	<b>2.964</b>	<b>4.042</b>	<b>2.346</b>	<b>138.940</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>42,3</b>	<b>47,7</b>	<b>28,7</b>	<b>48,4</b>	<b>50,9</b>	<b>39,4</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	10,1	7,0	8,7	10,4	4,7	7,7
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	17,1	10,2	9,6	20,0	8,6	7,3
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	22,8	22,2	20,1	19,9	21,2	19,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	50,0	60,7	61,6	49,7	65,5	65,7

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 92: Eintritte 2014 gesamt nach Sektoren und Anteile nach Sektoren und Konten

Kommune		Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Anfänger/-innen insgesamt</b>		<b>7.226</b>	<b>3.954</b>	<b>10.009</b>	<b>8.624</b>	<b>4.645</b>	<b>357.846</b>
<b>Sektor: Berufsausbildung</b>		<b>3.405</b>	<b>1.623</b>	<b>6.430</b>	<b>3.406</b>	<b>1.781</b>	<b>162.282</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>47,1</b>	<b>41,0</b>	<b>64,2</b>	<b>39,5</b>	<b>38,3</b>	<b>45,3</b>
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO	in %	79,0	59,4	70,3	65,4	66,7	68,2
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	in %	2,9	10,5	5,7	7,6	2,5	7,8
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	in %	17,7	29,6	23,5	26,5	30,2	23,4
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung mittlerer Dienst)	in %	0,4	0,5	0,5	0,4	0,7	0,7
<b>Sektor: Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>		<b>823</b>	<b>427</b>	<b>687</b>	<b>1.215</b>	<b>671</b>	<b>58.333</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>11,4</b>	<b>10,8</b>	<b>6,9</b>	<b>14,1</b>	<b>14,4</b>	<b>16,3</b>
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	in %	8,3	17,8	22,8	21,3	21,9	17,5
Berufsgrundbildungsjahr	in %	24,2	35,1	36,2	32,3	27,7	37,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	in %	2,9	–	7,3	5,0	3,1	1,5
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	in %	9,4	12,4	7,7	2,8	7,2	7,9
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	in %	12,6	5,9	4,2	4,7	13,3	10,2
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)	in %	29,8	18,5	17,2	24,5	22,1	19,0
Einstiegsqualifizierungen (EQ)	in %	12,8	10,3	4,5	9,4	4,7	6,2
<b>Sektor: Erwerb Hochschulzugangsberechtigung (HZB), Sek. II</b>		<b>2.998</b>	<b>1.904</b>	<b>2.892</b>	<b>4.003</b>	<b>2.193</b>	<b>137.231</b>
<b>Anteil an den Anfängern und Anfängerinnen</b>	in %	<b>41,5</b>	<b>48,2</b>	<b>28,9</b>	<b>46,4</b>	<b>47,2</b>	<b>38,3</b>
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	in %	7,9	6,9	7,2	10,4	4,3	6,9
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	in %	17,4	9,6	10,2	19,4	7,8	7,6
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	in %	23,9	21,6	19,6	18,7	21,1	18,3
Sek. II an allgemeinbildenden Schulen	in %	50,8	62,0	63,0	51,5	66,8	67,2

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 93: Neu eingetretene Schüler/-innen nach Sektoren des Berufskollegs und Herkunft – Schuljahr 2015/2016

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
<b>Eintritte insgesamt</b>	<b>4.029</b>	<b>1.772</b>	<b>7.179</b>	<b>3.976</b>	<b>2.159</b>	<b>205.536</b>
Duale Ausbildung	in % 69,7	54,7	67,5	53,6	52,4	53,8
Schulberufssystem	in % 12,6	21,4	23,2	25,2	20,9	20,2
Übergangssystem	in % 17,6	23,8	9,4	21,2	26,6	26,0
<b>Eintritte ohne Hauptschulabschluss</b>	<b>432</b>	<b>230</b>	<b>573</b>	<b>292</b>	<b>297</b>	<b>24.269</b>
Duale Ausbildung	in % 42,6	48,7	60,9	31,5	29,3	36,2
Schulberufssystem	in % 0,2	–	–	–	–	–
Übergangssystem	in % 57,2	51,3	39,1	68,5	70,7	63,8
<b>Eintritte mit Hauptschulabschluss</b>	<b>1.190</b>	<b>573</b>	<b>1.331</b>	<b>1.423</b>	<b>720</b>	<b>58.596</b>
Duale Ausbildung	in % 49,8	37,2	56,4	39,8	29,6	39,0
Schulberufssystem	in % 17,0	17,6	18,6	22,3	25,8	17,2
Übergangssystem	in % 33,2	45,2	25,0	37,9	44,6	43,8
<b>Eintritte mit mittlerem Bildungsabschluss</b>	<b>1.390</b>	<b>608</b>	<b>1.973</b>	<b>1.322</b>	<b>667</b>	<b>63.100</b>
Duale Ausbildung	in % 81,4	60,4	63,1	61,3	66,7	59,6
Schulberufssystem	in % 15,8	37,7	33,6	37,1	27,6	33,6
Übergangssystem	in % 2,8	2,0	3,3	1,6	5,7	6,8
<b>Eintritte mit (Fach-)Hochschulreife</b>	<b>961</b>	<b>328</b>	<b>3.259</b>	<b>766</b>	<b>467</b>	<b>51.150</b>
Duale Ausbildung	in % 90,8	84,5	76,6	86,0	82,7	80,4
Schulberufssystem	in % 8,8	15,2	22,9	13,8	17,3	19,0
Übergangssystem	in % 0,3	0,3	0,4	0,1	–	0,5
<b>Eintritte Frauen</b>	<b>1.665</b>	<b>779</b>	<b>3.562</b>	<b>1.750</b>	<b>922</b>	<b>91.053</b>
Duale Ausbildung	in % 59,2	43,0	60,5	42,9	41,2	47,5
Schulberufssystem	in % 25,2	33,4	31,9	38,2	34,5	30,1
Übergangssystem	in % 15,6	23,6	7,6	18,9	24,3	22,4
<b>Eintritte Ausländer/-innen</b>	<b>243</b>	<b>111</b>	<b>545</b>	<b>340</b>	<b>244</b>	<b>27.978</b>
Duale Ausbildung	in % 38,3	23,4	46,4	32,1	33,6	32,7
Schulberufssystem	in % 10,3	13,5	21,7	18,5	22,5	15,6
Übergangssystem	in % 51,4	63,1	31,9	49,4	43,9	51,8

– auf kommunaler Ebene liegen keine Daten vor bzw. Bildungsgänge werden nicht angeboten

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring; Tab. E12.3, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 94: Absolventen und Absolventinnen an beruflichen Schulen\* mit erreichtem Bildungsziel – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gesamtzahl der Abgänger/-innen und Absolventen/Absolventinnen	6.257	2.821	8.179	6.579	3.337	266.508
Bildungsziel erreicht	4.636	2.086	6.425	4.588	2.334	174.052
in %	74,1	73,9	78,6	69,7	69,9	65,3

\* einbezogen sind auch die Schulen des Gesundheitswesens

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: Tab. E15.2, eigene Berechnungen der G.I.B.

Tabelle 95: Allgemeinbildende Abschlüsse an Berufskollegs – Schuljahr 2014/2015

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Abgänger/-innen der Berufskollegs insgesamt	5.919	2.738	7.386	6.274	3.123	249.106
allgemeinbildende Abschlüsse insgesamt	1.838	930	1.688	2.547	886	61.477
in %	31,1	34,0	22,9	40,6	28,4	24,7
Hauptschulabschluss	244	103	134	147	58	9.187
in % der Abschlüsse insgesamt	13,3	11,1	7,9	5,8	6,5	14,9
Mittlerer Abschluss	252	107	342	441	202	15.814
in % der Abschlüsse insgesamt	13,7	11,5	20,3	17,3	22,8	25,7
Fachhochschulreife	971	508	848	1.248	510	27.311
in % der Abschlüsse insgesamt	52,8	54,6	50,2	49,0	57,6	44,4
Hochschulreife	371	212	364	711	116	9.165
in % der Abschlüsse insgesamt	20,2	22,8	21,6	27,9	13,1	14,9

Quelle: IT NRW, Kommunales Bildungsmonitoring: E15.1, eigene Berechnungen der G.I.B.

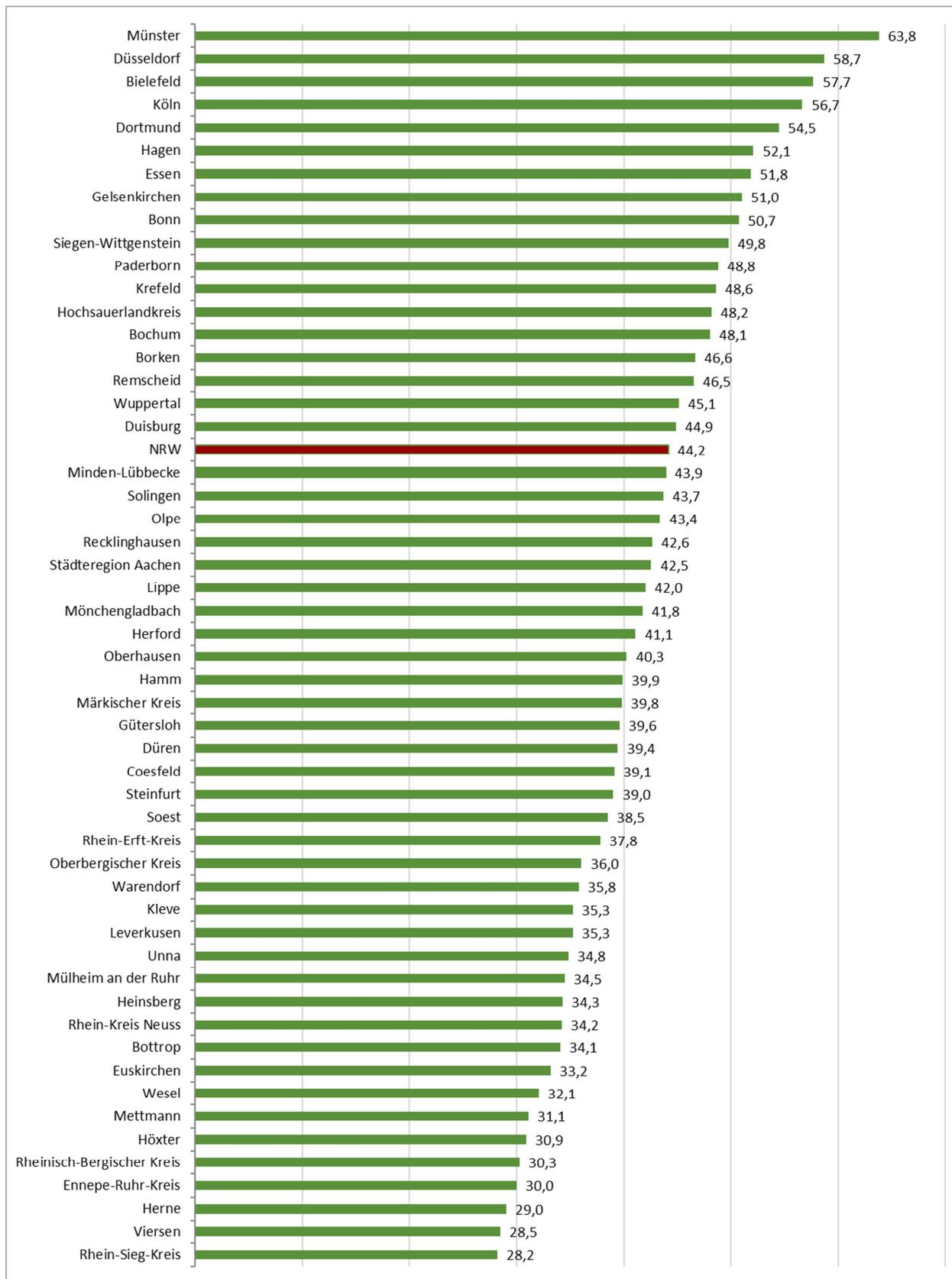
Tabelle 96: Der Ausbildungsstellenmarkt zum Ende des Berichtsjahrs 2014/2015

Kommune	Borken	Coesfeld	Münster	Steinfurt	Warendorf	NRW
Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen	3.180	1.911	1.555	3.719	2.209	137.842
Gemeldete Berufsausbildungsstellen	2.466	1.556	2.216	3.310	1.665	107.832
<b>Berufsausbildungsstellen je Bewerber</b>	<b>0,78</b>	<b>0,81</b>	<b>1,43</b>	<b>0,89</b>	<b>0,75</b>	<b>0,78</b>
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	174	86	83	206	68	6.028
Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen	292	262	188	423	256	23.251

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Datenstand März 2016

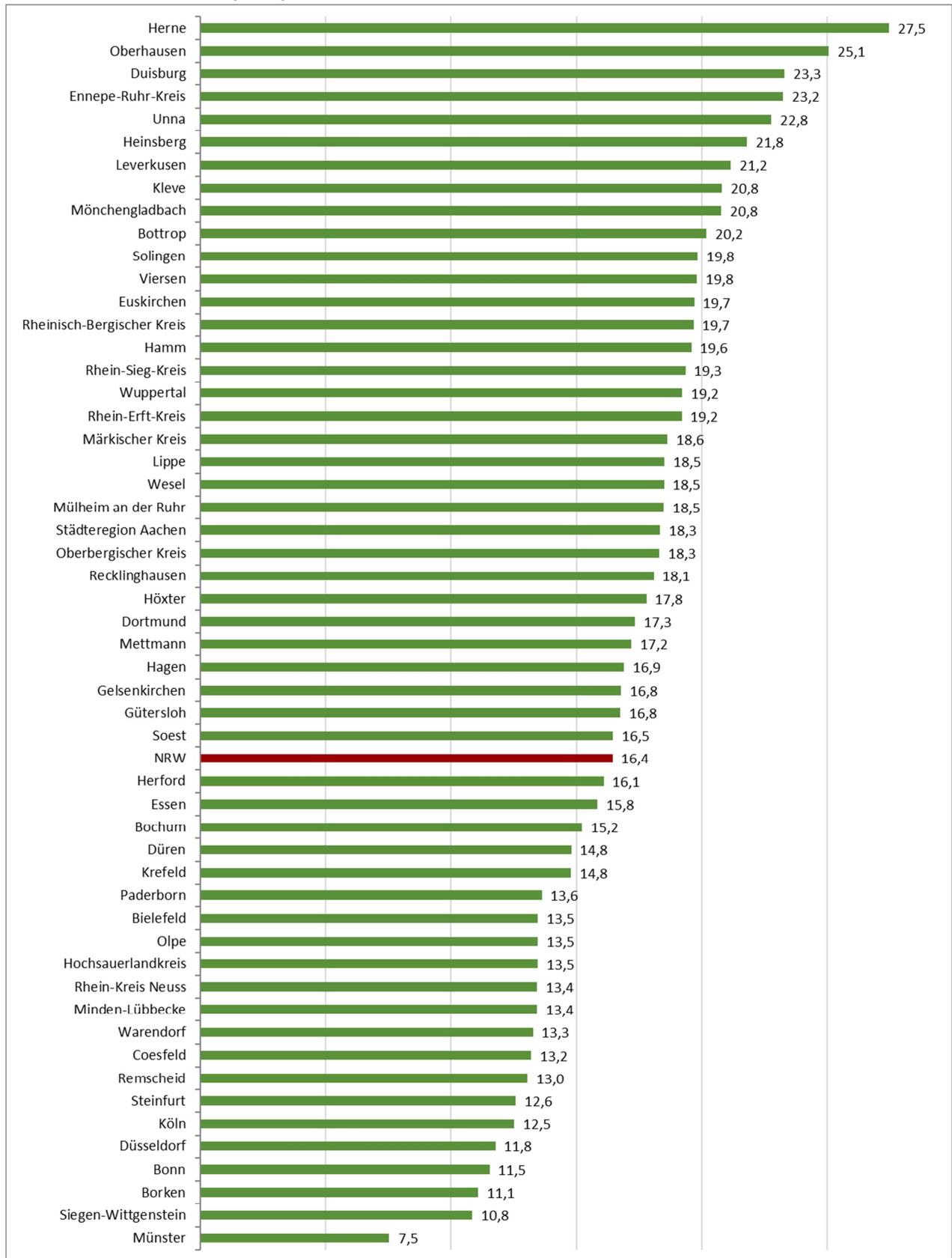
## 4. Ergebnisse der Kommunen im Überblick

Abbildung 4: Anteil der Eintritte in den Sektor Berufsausbildung nach Kommunen (2015)



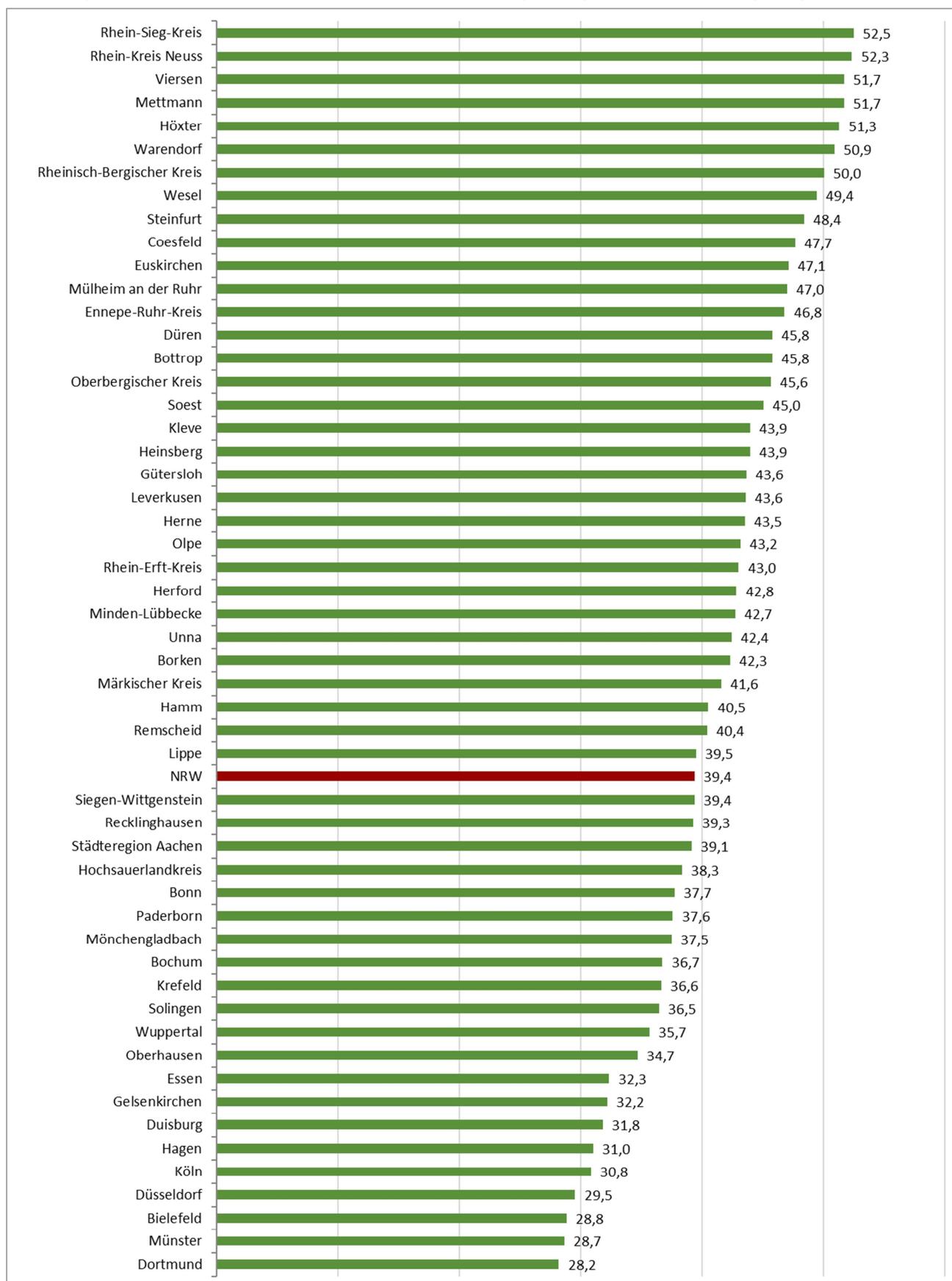
Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 5: Anteil der Eintritte in den Sektor Integration in Ausbildung (Übergangsbereich) nach Kommunen (2015)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

Abbildung 6: Anteil der Eintritte in den Sektor Erwerb HZB (Sek. II) nach Kommunen (2015)



Quelle: IT NRW, Integrierte Ausbildungsberichterstattung, Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen der G.I.B.

## 5. Beschreibung der Indikatoren

### Sektoren und Konten der Integrierten Ausbildungsberichterstattung

<b>Berufsausbildung</b>	
Berufsausbildung im dualen System nach BBiG/HwO (anerkannte Ausbildungsberufe)	Betriebliche Ausbildung, die mit einer Kammerprüfung abschließt. Die Finanzierung ist dabei nicht erheblich, d. h. die Ausbildung kann sowohl überwiegend privat wie auch überwiegend öffentlich finanziert sein. Öffentlich finanziert ist z. B. die außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE) nach SGB III. eingeschlossen ist auch die Berufsbildung behinderter Menschen nach § 66 BBiG bzw. § 42 HwO. Da die Datenbasis die Statistik der beruflichen Schulen ist, ist für die Daten der Kommune der Sitz des Berufskollegs maßgeblich.
Berufsausbildung in Berufsfachschulen und Fachgymnasien mit und ohne HZB	Schulische Ausbildungen nach Landesrecht in Assistentenberufen mit und ohne Erwerb der (Fach)hochschulreife. Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen an Berufskollegs, die mit einer Kammerprüfung abschließt.
Landes- oder bundesrechtlich geregelte Ausbildung in Berufen des Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialwesens	Die Ausbildung erfolgt in Fachschulen außerhalb des Berufskollegs (z. B. Altenpfleger/-in) oder innerhalb des Berufskollegs (z. B. Erzieher/-in, Kinderpfleger/-in, Sozialhelfer/-in).
Berufsausbildung in einem öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis (Beamtenausbildung im mittleren Dienst)	In der zugrunde gelegten Personalstandstatistik werden keine Anfänger/-innen- und Absolventenzahlen erfasst. Stattdessen wird aufgrund der sehr geringen Abbruchquote und der zweijährigen Dauer des Vorbereitungsdienstes geschätzt, dass die Hälfte der Schüler/-innen Anfänger/-innen sind und alle Anfänger/-innen die Ausbildung erfolgreich absolvieren. Enthalten sind Beamte in Ausbildung der Gemeinden/GV und des Landes im öffentlichen Dienst nach Dienstort, nicht berücksichtigt sind Beamte des Bundes in NRW. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden in der Personalstandstatistik die Daten auf Grund von Geheimhaltungsvorschriften gerundet.

<b>Integration in Ausbildung (Übergangsbereich)</b>	
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, die angerechnet werden kann	Einjährige, vollzeitschulische Bildungsgänge am Berufskolleg zum Erwerb einer beruflichen Grundbildung. Je nach Voraussetzung wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder der mittlere Bildungsabschluss erworben. Die berufliche Grundbildung kann bei einer anschließenden Ausbildung angerechnet werden.
Berufsgrundbildungsjahr	Das Berufsgrundbildungsjahr wird im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine berufliche Grundbildung vermitteln, ohne Anrechnung	Diese Bildungsgänge werden im Schuljahr 2015/2016 in Nordrhein-Westfalen nicht mehr angeboten.
Berufsvorbereitungsjahr, inkl. einjähriger Berufseinstiegsklassen	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die einjährige Ausbildungsvorbereitung in Vollzeit. Ziel sind berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die auf eine betriebliche Ausbildung oder die unmittelbare Erwerbstätigkeit vorbereiten. Darüber hinaus ist der Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses möglich.
Bildungsgänge an Berufsschulen für erwerbstätige/erwerbslose Schüler/-innen ohne Ausbildungsvertrag	In Nordrhein-Westfalen fällt darunter die Ausbildungsvorbereitung in Teilzeit. Neben dem Unterricht im Berufskolleg absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Betriebspraktikum.
Berufsvorbereitende Bildungsgänge der Bundesagentur für Arbeit	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) dienen der Vorbereitung der Aufnahme einer Ausbildung.
Einstiegsqualifizierung (Bundesagentur für Arbeit)	Die Einstiegsqualifizierung ist ein betriebliches Praktikum für Jugendliche, die noch keinen Ausbildungsplatz finden konnten.

<b>Erwerb HZB (Sek. II)</b>	
Bildungsgänge an Fachoberschulen, die eine HZB vermitteln, ohne vorhergehende Berufsausbildung	Die Fachoberschule wird in der Regel mit der Fachhochschulreife abgeschlossen.
Bildungsgänge an Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien), die eine HZB vermitteln	Berufliche Gymnasien mit dem Ziel Abitur. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Bildungsgänge an Berufsfachschulen, die eine HZB vermitteln	Ziel ist die Fachhochschulreife. Sofern die Bildungsgänge mit einer Berufsausbildung (Assistentenausbildung) verbunden sind, werden sie nicht hier, sondern im Sektor Berufsbildung gezählt.
Sekundarstufe II an allgemeinbildenden Schulen	Oberstufe der Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Ziel Abitur.

## Indikatoren des kommunalen Bildungsmonitorings

Duale Ausbildung	Schüler und Schülerinnen in Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung.
Schulberufssystem	Schüler und Schülerinnen in Bildungsgängen der Berufsfachschulen und Fachschulen, in denen ein Berufsabschluss nach Landesrecht erworben werden kann.
Übergangssystem	Schüler und Schülerinnen in Bildungsgängen, die zur Berufsorientierung und zur Berufsvorbereitung oder Berufsgrundbildung führen.
Abgänger/-innen und Absolventen/ Absolventinnen beruflicher Schulen	Einbezogen sind die Berufskollegs einschließlich Förder-Berufskollegs und zusätzlich die Schulen des Gesundheitswesens.
Bildungsziel erreicht	Das Bildungsziel der beruflichen Schulen ist eine erreichte berufliche Qualifikation (berufliche Kenntnisse, berufliche Grund- und Fachbildung, berufliche Weiterbildung und Berufsabschlüsse). Allgemeinbildende Abschlüsse sind eingeschlossen, weil sie in der Regel mit beruflichen Qualifikationen verbunden sind. In Einzelfällen kann auch ein allgemeinbildender Abschluss ohne berufliche Qualifikation (z. B. die allgemeine Hochschulreife an beruflichen Gymnasien) gezählt werden.
Abgänger/-innen der Berufskollegs	Einbezogen sind nur Berufskollegs ohne Förder-Berufskollegs.
Hauptschulabschluss	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 vergeben.
Mittlerer Abschluss (Fachoberschulreife)	Neben den Bildungsgängen, die auf diesen Abschluss zielen, wird auch mit dem Berufsschulabschluss im Rahmen der dualen Ausbildung der mittlere Abschluss vergeben, wenn ein bestimmter Notendurchschnitt erreicht wurde.
Fachhochschulreife und Hochschulreife	Setzt den Abschluss der entsprechenden Prüfungen voraus.

## Indikatoren des Ausbildungsstellenmarkts

<p>Gemeldete Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen</p>	<p>Als Bewerber/-innen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr eine Vermittlung der Agentur für Arbeit bzw. des Jobcenters in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist. Dazu zählen auch Bewerber/-innen aus Vorjahren.</p>
<p>gemeldete Berufsausbildungsstellen</p>	<p>Einbezogen sind alle im laufenden Berichtsjahr zu besetzenden Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe, für die der Agentur für Arbeit bzw. dem Jobcenter ein Vermittlungsauftrag erteilt wurde. Zu den Berufsausbildungsstellen zählen auch Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen und in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.</p>
<p>Unbesetzte Berufsausbildungsstellen</p>	<p>sind Stellen, die bis zum Ende des Berichtsjahres noch nicht besetzt und nicht zurückgenommen wurden. Einbezogen werden auch Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.</p>
<p>Bewerber/-innen mit Alternative und unversorgte Bewerber/-innen</p>	<p>Bewerber/-innen mit Alternative setzen ihre Ausbildungssuche fort, obwohl eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung vorhanden ist. Dazu gehören beispielsweise Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme, Einstiegsqualifizierung oder Wehr-/Zivildienst. Unversorgte Bewerber/-innen sind weder in eine Berufsausbildung noch in alternative Angebote eingemündet und weitere Vermittlungsbemühungen laufen.</p>
<p>Berufsausbildungsstellen je Bewerber/-in</p>	<p>Verhältnis zwischen gemeldeten Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Bewerber/-innen für Berufsausbildungsstellen</p>

Quelle: Glossar der Bundesagentur für Arbeit